Sortenregister: Eggert

1928. »BLÜTENWOLKE« 1928.

Gräflich Schwerinsche Staudenkulturen

in

Wendisch-Wilmersdorf

bei Thyrow (Kreis Teltow) Post und Station der Anhalter Bahn

Telephon: Ludwigsfelde Nr. 8.
Postscheck-Konto: Berlin 296.



Unsere eigenen

Phlox-

Züchtungen:

Seite 25.





Halskrausen-Pyrethrum.
(Selbstgezüchtete neue Rasse!!)
Seite 30.



Unsere eigenen

Dahlien-

Züchtungen:

Seite 42.



☛ Willkommen zur Dahlienblüte! ☚

(Mitte August bis Ende Oktober.)



Über 100 000 blühende Dahlien!
Größte gärtnerische Sehenswürdigkeit.

☛ Besichtigung nur unter Führung gestattet. ☚

(Sonnabend ausgeschlossen!)
Briefliche Anmeldungen 2 Tage vorher abzusenden.
Station Thyrow, Anhalter Bahn, 30 km (45 Min.) ab Berlin.
2½ km (25 Min.) Fußweg vom Bahnhof. Täglich 10 Züge hin, 10 Züge zurück.

BILLIGE SORTIMENTS-PAKETE

nur nach unserer Wahl. — Alles mit Namen-Etikett.

		RM.
P. 1	25 schöne Stauden in 5 Sorten	10,—
P. 2	50 „ „ „ 10 „	18,—
P. 3	100 „ „ „ 20 „	32,—
P. 4	25 Herbst-Astern „ 5 „	10,—
P. 5	25 winterharte Chrysanthemen in 5 Sorten	10,—
P. 6	25 Iris in 5 Sorten	10,—
P. 7	25 Phloxe „ 5 „	10,—
P. 8	50 „ „ 10 „	18,—
P. 9	100 „ „ 20 „	32,—
P. 10	25 gelbe Herbststauden in 5 Sorten	10,—
P. 11	50 „ „ „ 10 „	18,—
P. 12	25 Alpinen in 5 Sorten	8,—
P. 13	50 „ „ 10 „	15,—
P. 14	100 „ „ 20 „	28,—
P. 15	25 Dahlien aller Klassen in 10 Sorten	10,—
P. 16	50 „ „ „ „ 25 „	20,—
P. 17	100 „ „ „ „ 50 „	38,—

Preise.

Unsere Preise sind die vom „Bunde der Staudenzüchter" festgelegten und daher für die Züchter verbindlich. Sie sind nur ganz wenig höher, als die Preise kurz vor dem Kriege. Nur für 1928 gültig!

Zum 100 Preis werden nicht unter 50 Stück abgegeben.

Handelsgärtner und Wiederverkäufer	$33^1/_3$%	Rabatt
Stadtgärtnereien und Friedhofsverwaltungen	10 „	„
Dieselben bei Aufträgen über 1000 M	15 „	„
Auftragssammlern	10 „	„

Alle Zahlungen an unser Postscheckkonto Berlin 296 erbeten.
(Erfüllungsort für beide Teile: Thyrow, Kreis Teltow.)

Versandbedingungen.

Alle Preise, Angaben und Bestimmungen der früheren Preisverzeichnisse werden vom 1. Januar 1928 ab ungültig und durch das hier vorliegende nur für 1928 gültige Preisverzeichnis ersetzt.

Die angegebenen Preise verstehen sich netto ohne jeden Abzug, auch **ohne Portoabzug.** Der Betrag wird durch Nachnahme erhoben, falls nicht andere Wünsche geäußert werden. Reklamationen können nur bis 5 Tage nach Empfang der Pflanzen berücksichtigt werden. Versehentlich verwechselte Pflanzen werden auf das Bereitwilligste durch richtige ersetzt. **Wenn nicht ausdrücklich Ersatz verbeten, werden vergriffene Sorten durch ähnliche ersetzt!**

Die Verpackung wird dem Besteller zum Selbstkostenpreis berechnet und erfolgt in tadellosem Zustande. Für das Zerreißen der Pakete auf der Post oder der Bahn und dadurch erfolgende Beschädigung des Inhaltes **wolle man Post oder Bahn haftbar machen,** aber nicht uns, die wir daran schuldlos sind; ebenso, wenn die Bestellung übermäßig verzögert wird, und die Pflanzen dadurch trocken ankommen. Bahn und Post sind in solchen Fällen zum Schadenersatz verpflichtet!

Bei der Bestellung ist nur die Nummer der betr. Pflanzenart nötig; der Pflanzenname kann fortbleiben.

Zur Versendung gelangen nur gesunde und den Sorten entsprechend starke Pflanzen. Um ein Verderben zu verhüten sind diese sofort nach Empfang an Ort und Stelle zu pflanzen oder feucht einzuschlagen und im Einschlag öfters zu gießen, da sie im losen und trockenen Zustande leicht verdorren. Es sind beim Einschlagen natürlich die Pflanzenpakete nicht als Bündel einzuschlagen, sondern die Pflanzen einzeln nebeneinander zu legen. Die besten Pflanzzeiten sind von Mitte März bis Mitte Mai und von August bis Oktober.

Schwer anwachsende Sorten werden, soweit vorhanden, als junge mit guten Topfballen versehene Pflanzen zur Versendung gebracht.

Alle Anfragen über Staudenanpflanzungen sowie Gruppen- und Farbenzusammenstellungen werden bereitwilligst erledigt, doch wird gebeten, dies nicht gerade während der oben angegebenen Versandzeiten zu tun.

Bitte zu beachten!

Man hört Unkundige bisweilen darüber klagen, daß sie zwar von manchen Staudensorten größere Wurzelballen, von anderen aber nur kleine Einzelwurzeln erhalten, die oft teurer sind, als die gelieferten großen. Man wolle nicht vergessen, daß es im ganzen Naturreiche großwerdende und kleinbleibende Rassen gibt. Wie es große und kleine Hundesorten, Muschelsorten, Baumsorten, Strauchsorten u. dgl. m. gibt, so gibt es natürlich auch großwerdende und kleinbleibende Staudensorten. Die Staudensorten werden auch nicht nach Gewicht bezahlt, sondern nach ihrer Seltenheit, Neuheit oder Schwierigkeit der Aufzucht!

Wie ein gutgezogener junger, wenn auch kleiner Baum schneller und leichter anwächst, als ein älterer knorriger, dicker, so wächst auch die **junge,** gut vorbereitete Staude leichter und besser an, als ein dicker, überständiger Kloß, der von der jungen Pflanze schon nach einem Jahre überholt wird. Es wird daher dringend gebeten, bei den gelieferten Pflanzen nicht auf Volumen, sondern auf Qualität zu sehen.

Manche Stauden haben keine Wurzelballen, sondern vermehren sich durch Rhizome, d. h. Kriechwurzeln, z. B. Achillea, Harpalium, Physalis und andere. Es können bei solchen Pflanzen naturgemäß auch nur Rhizome geliefert werden.

(Wenden!)

Die Preise für Wiederverkäufer usw. finden sich auf Seite 1 dieses Verzeichnisses. Auf alle Neuheiten der Jahre 1927 und 1928 kann jedoch kein Rabatt gegeben werden.

Genaue Adresse nötig!

Da sich in Thyrow noch eine zweite Handelsgärtnerei befindet, genügt nicht die Adresse: Stauden-Kulturen in Thyrow, sondern ist die volle Adresse nötig:

Gräflich Schwerinsche Stauden-Kulturen,

sonst sind Verwechslungen unausbleiblich.

Es wird wiederholt gebeten, die Bestellung auf dem anliegenden gelben Bestellzettel zu machen, und nicht auf Briefbogen oder gar Karte unübersichtlich durcheinander geschrieben.

Parksträucher.

RM.

Cornus alba, *Hartriegel*, mit weißen Früchten und blutroten Zweigen, die wie bei den Bindeweiden verwertet werden können.

Spiraea serjaniifolia, niedrigbleibend, überreich weiß blühend, zur Verpflanzung geeignet.

Symphoricarpus racemosus, *Schneebeere*, dicht mit weißen haselnußgroßen Fruchtkügelchen bedeckt.

Syringa vulgaris, *Flieder*, mit lila Blütenrispen.

Diese 4 Arten werden als 1—1,5 m hohe vorzüglich bewurzelte Ausläufer geliefert, aus vorhandenen Parkanlagen herausgestochen, mit verzweigten Trieben, vorzüglich zu Neuanlagen und Massenanpflanzungen geeignet, lieferbar in großen Mengen . . je 10 Stück 4,20
je 100 Stück 40,—

Zimmer-Farn.

Nephrolepis Withmannii

das bekannte schöne Topf-Farn zum Zimmerschmuck.

Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen

10 Stück 4 RM, 100 Stück 35 RM.

Perennen.

Immerwährende Stauden, die alle Jahre wieder von neuem austreiben und, je älter sie werden, desto reicher, schöner und kräftiger blühen In der nachfolgenden Zusammenstellung sind nur die schönsten und besten winterharten Stauden, die es gibt, zusammengestellt.

Acánthus, *Bärenklau.* Schöne Blattpflanzen mit langen dicken Blütenähren. Ihre Blattform ist durch die Architektur (Acanthusblätter) allgemein bekannt.

1. — spinósus, zierlich gezackte, mit scharfen Spitzen versehene Blätter, dunkelgrün und wie lackiert glänzend. Die dichten ornamentalen Blütenähren werden bis 70 cm hoch. Weiß mit lila, August . . . . —,60

Achilléa, *Garbe.* Pflanze mit feingefiederter Belaubung und aufrecht stehenden Blütenstielen. Sie leisten noch das erstaunlichste in trockenem, sandigem Boden. Verwendbar für Einfassungen, Felspartien und Blumenwiesen. Alle Sorten vorzügliche Schnittblumen. Kriechwurzeln.

2. — clypeoláta, ganz flaches Blütenschild, doppelt so groß als bei millefólium. Weiß, 30 cm, Juli . . . . —,50

3. — eupatórium Párkeri, langgestielte gewölbte Blütenschirme; bleibt auch in Trockenbuketts schön goldgelb. 50 cm, August . . . . —,70

4. — millefólium Kelwáyi, dunkelrot. Auch die abblühenden Blütenschirme bleiben dunkelrot und blassen nicht ab. Dunkelrot, 30 cm, Juni-Juli . . . . —,50

5. — — »Cerise Queen« (Kirschkönigin), kräftig rosa. 30 cm, Juni-Juli . . . . . —,50



Achilléa millefólium »Rosenteppich«.

6. — — »Rosenteppich **(eigene Züchtung 1926)**, wundervoll rosa; überaus blühend 1,—

7. — — róseum (Schwerin), ganz hellrosa, höher als die gewöhnliche, reichblühend. Hellrosa, 50 cm, Juli . . . . —,50

8. — ptármica »Boule de neige«, schmalblättrig, gefüllte Blüten; die Pflanzen haben einen dichteren kugelförmigen Bau und eignen sich hierdurch auch vortrefflich zu Topfpflanzen. Weiß, 30 cm, Juli . . —,50

Aconítum, *Eisenhut.*

9. — pyrenáica, niedrig, Blüten rahmweiß . —,60

10. — Spárkii, dunkle Stiele, sehr dunkelgrünes Laub. Dunkel violett, 140 cm, Juli-Aug. —,50

Actaéa, *Christophskraut.* Schöne Staude mit gefiederten Blättern und kerzenartigen Blumenrispen. Halbschattig.

11. — japónica, blüht bei nicht zu kalten Herbsten noch in den kältesten Gegenden Deutschlands. Weiß, 150 cm, Okt. . . —,60

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Aster Novae-Ángliae. Linke: »Lill Fardell«, rechts: »Ryecroft Pink«.

		RM. 1 Stück
	Ajuga siehe *Felsenstauden.*	
	Allium siehe *Felsenstauden.*	
	Anchúsa, *Ochsenzunge.* Bis 1,5 m und höhere Staude mit großen rauhen Blättern, dicht mit blauen Blumen bedeckt.	
12.	— italica »Dropmore«, enzianblau. Dunkelblau, 120 cm, Juli	—,60
13.	— — »Opal«, himmelblau. Hellblau, 120 cm, Juli	—,60
14.	— myosotidiflora, blüht wie ein Busch Vergißmeinnicht; reizend. Hellblau, 40 cm, Juni	—,60
	Anemóne, *Windröschen,* für Halbschatten!	
15.	— hepática, das reizende blaue Leberblümchen	—,40
	— japónica, diese aus Japan stammende Art ist eine herrliche Herbstblume und entwickelt vom Frühling bis zum Herbst ein dekoratives Laubwerk. Halbschattig.	
16.	— — »Königin Charlotte«, sehr große Blüten, halbgefüllt. Rosa, 80 cm, Aug.-Okt.	—,60
17.	— — »Luise Uhink«, großblumig, schneeweiß	—,60
18.	— — »Prinz Heinrich«, niedrig; große dunkelrosa Blüten. Die dunkelste von allen. Dunkel rosa, 40 cm, Sept.	—,60
19.	— — »Whirlwind«, weiß, krause Blüten	—,60
20.	— nemorósa, niedrig, üppig wuchernd	—,50
21.	— pulsatilla, im Frühjahre in großen rotlila Glocken blühend, Blätter dicht behaart, violett, 15 cm, Mai	—,60

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Strauß von Stauden-Astern.

(Anemóne, Windröschen.) | RM. 1 Stück

22. — silvestris, die liebliche großblättrige Waldanemone. Weiß, 30 cm, Juni . . . . —,50

23. **Angélica** arcangélica, *Engelwurz.* Hohe prächtige Zierstaude; sehr dekorativ, kugeliger Blütenstand. Gelblich, 200 cm, Juli . . . . —,70

Artemísia, *Beifuss.*

24 — lactifolia (Silberraute), lange weiße Blütenrauten mit Wohlgeruch. 150 cm, Sept. —,70

Arúncus, *Wald-Spiere.*

25. — silvester, mit meterhohen, dichten, weißen Blütenrispen . . . . 1,—

Asclépias, *Seidenpflanze.* Kleine dichte Blütenschirme von zahlreichen kleinen Blüten.

26. — purpúrea, halbhoch, schön rotblütig, flachblütig. Dunkel rosa, 120 cm, Juli . . . —,50

Aster, *Staudenaster.* Vielgestaltige wundervolle Herbststaude von größter Blühwilligkeit. Bei den vielen Formen und Farben lassen sich hervorragende Herbstgruppen zusammenstellen; sie sind gleichfalls als Schnittblumen von hohem Wert. Hierbei ist Sortenfrage die Hauptsache. Nachstehend folgen die ausgeprobten bewährtesten Sorten.

27. — **améllus,** nur niedrige bis halbhohe Arten, aber von größtem Blütenreichtum und leuchtenden Farben der herrlichen Blüten; Mischung ohne Namen . . . . . . —,60

28. — — »Beauté parfaite«, bekannte schöne dunkelviolette Sorte . . . . —,70

29. — — »Triumph«, mit außerordentlich großen Blüten; extra! Dunkel violett, 50 cm, Sept. —,70

30. — — Wienholtzii, die schönste aller rosafarbigen . . . . —,70

31. — **ericoides,** »Herbstmyrte«, über und über mit winzig kleinen Blütchen bedeckt, rahmweiß mit gelbem Stern. Jeder Zweig ist ein Bukett für sich. Der Blütenreichtum ist beispiellos! 50 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

451

(Aster ericoides, Staudenaster). RM. 1 Stück

32. — — »Golden Spray«, klein- und dichtblütig, gelbe Knospen, weiße Blüten, im Verblühen gelblich . . . . —,50

33. — — »Maidenhood«, ähnlich; etwas höher. Weiß, 60 cm, Okt. . . . . —,50

34. — — »Sensation«, ganz dichtblütig, noch schöner als Herbstmyrte. Weiß, 60 cm, Okt. —,70

— **horizontalis,** nur halbhohe Art, dicht mit kleinen Blütchen besetzt, die keine gelben, sondern dunkle Mittelscheibchen haben. Äste wagrecht abstehend.

35. — — atropurpúrea (**eigene Neuzüchtung 1920**), Belaubung dunkel blutrot wie bei der Blutbuche. Prachtvolle Zierde jeder Staudenrabatte! Weiß, 60 cm, Sept.-Okt. 1,—

— **ibéricus,** der amellus Aster ähnlich, doch kleinblättriger:

36. — — »Sternkugel« (**eigene Neuzüchtung 1915**). Ganz dichter feinverzweigter Wuchs, und so dichtblütig, daß man das Laub kaum mehr sieht. Einzelpflanzen bilden dichte Halbkugeln! Violett, 50 cm, Sept. . . . . —,70

37. — — »Ultramarin«, weniger dicht und straff, Blüten prachtvoll rotviolett; die dunkelste von allen! 50 cm, Sept. . . . . —,70

38. — **Novae-Ángliae,** »Lill Fardell«, schönste und großblumigste unter den roten Astern: die einzelnen Blüten erreichen die Größe eines Fünfmarkstückes und sitzen auf starken holzigen Stielen. Dunkelrosa, 175 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

39. — — »Ryecroft Pink«, sehr ähnlich der vorigen, Blüten etwas kleiner, aber dunkler und leuchtender. Dunkelrot, 165 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

40. — — »Treasure«, Blüten rotviolett; die großblütigste von allen. 175 cm, Sept.-Okt. —,50

41. — — »William Bowman«, dunkelviolett; die dunkelste die es gibt. Sehr schön. Dunkelviolett, 175 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

— **Novi-Bélgii,** die bekannte reichblühende Herbstaster mit ihren kleinen Blütensternen. Nachstehend die schönsten Blütenformen:

(Nicht wuchernd.)

42. — — »Beständigkeit« (eigene Neuzüchtung 1926), großblumig, blaugrau, hält sich in Sträußen viel länger als alle anderen! 1,20 m, Sept.-Okt. . . . . 1,—

43. — — »Venus« (= »Climax«), hoch, die großblütigste von allen! Herrliche Schnittblume. Hellviolett, 100 cm, Sept.-Okt. . . . . —,70

44. — — »White Climax«, dieselbe mit rein weißen Blüten. 90 cm, Sept.-Okt. . . . —,50

(Wuchernd.)

45. — — »Abendröte«, dunkelrosa, prächtige Farbe. 100 cm, Sept.-Okt. . . . . —,70

46. — — »Handgranate« (**eigene Neuzüchtung 1923**). Unbelaubte kleine Stämmchen bildend, mit einer reichblühenden kleinen Krone. Wie ein reizendes Miniaturbäumchen. Sehr originell! Hellila, 80 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

47. — — »Letzter Strauß« (**eigene Neuzüchtung 1913**), fängt erst Ende Oktober an zu blühen und blüht noch, wenn alle anderen Herbstastern schon verblüht sind. Blaßlila, 120 cm, Okt.-Nov. . . . . —,50

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Strauß von Astilbe Aréndsii.

(Aster Novae-Belgiae, Staudenaster.) RM. 1 Stück

48. — — »Proserpine«, fast schwarze Stiele und Zweige. Violett, 90 cm, Sept.-Okt. . . . —,50
49. — — »Waldröschen« **(eigene Neuzüchtung 1913).** Sehr hoch und üppig wachsend mit großen Blumen. Blaßrosa, 150 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

(Halbgefüllt.)

50. — — »Thusnelda« **(eigene Neuzüchtung 1920)** rosa, mit doppeltem Petalenkranz; vortrefflich zum Schnitt. 90 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

(Aster Novae-Belgiae, Staudenaster.) — RM. 1 Stück

51. — — »Beauty of Colwall«, voll gefüllt, wie kleine Röschen; fliederlila . . . . . —,70

— **ptarmicoídes,** niedrig, schmalblättrig:

52. — — typicus, dicht mit kleinen weißen, in der Mitte gelben Blüten. 40 cm, Aug. . —,50

53. — — aureus, auch die kleinen Petalen sind goldgelb. 40 cm, Aug. . . . . 2,—

54. — **púnicus** pulcher, sehr stämmige kompakte reichblühende Pflanze. Hellviolett, 80 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

55. — — albus, dieselbe mit weißer Blüte. 80 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

56. — **sagittifolius,** Blätter pfeilspitzenähnlich; jeder Trieb bildet ein dichtes hohes Bukett für sich mit kleinen weißen Blüten. Prachtvoll. 100 cm, Sept. . . . . —,60

57. — **subcaerúleus,** ganz niedrig ohne Stamm; große herrlich blaulila leuchtende Blumen mit orange Mittelscheibe. 20 cm, Juni — typicus . . . . —,50

58. — — »Artemis«, mehr rötlich-lila, große Blumen . . . . —,70

59. — — floribunda, reichblühend . . . . —,60

60. **Asterosíris Willmottiae,** *Willmott-Aster.* Ein Bastard zwischen Aster ptarmicoides und Chrysocoma linosíris, von letztere die schmalen Blätter und halbkugeligen gelben Blütenscheiben; von ersterer die weißen Petalen; 40 cm . . . . 1,—

Astílbe, *Prachtspiere.* Astílbe híbrida, die neuesten Züchtungen Lemoines und unseres größten Astilbenzüchters Georg Arends sind als Schnittblumen wie als Prachtstauden in den Wert der ersten Blumenklasse gerückt. Sie vertragen völlig sonnigen Stand bei genügend feuchtem Boden, entgegen den früheren alten Sorten, die nur im Schatten bis Halbschatten zur Blüte gelangen konnten.

61. — Aréndsii »Ceres«, schön hellrosa.

62. — — »Crème-Perle«, sahnenfarbig . . . . 1,—

63. — — »Juno«, zierlich locker gebaute Rispen von leuchendrosa Farbe. 80 cm, Aug. . 1,—

64. — — »Kriemhilde«, crème-rosa, schön . . . . 1,—

65. — — »Lachskönigin«, prächtig lachsrosa . . . . 1,—

66. — — »Salland«, dunkelrosa, sehr hoch, eine prächtige Züchtung von *Ruys*-Moerheim 1,—

67. — — »Venus«, hell-lilarosa, 80 cm . . . . 1,—

68. — japonica »Queen Alexandra«, niedrig, weiß, rosa angehaucht . . . . —,60

Astrántia, májor, *Strenze.* Kugelblütige schöne Pflanze der deutschen Alpen.

69. — — álba, reinweiß 1,50

70. — — rósea, die ganze Blüte hellrosa 1,50

71. — — týpica, weiß mit rosa Mitte . . . . —,50

72. **Baptísia,** australis, *Färberschote.* Blüten ähnlich der blauen Lupine, über 1 Woche im Wasser haltbar. Dunkelblau, 50 cm, Juli . . . . —,60


Bellis perennis stricta (Neue Einführung!).

		RM. 1 Stück
	Bellis, *Tausendschön.* Gänseblümchen.	
73.	— perennis »Die Braut«, schneeweiß, dicht gefüllt. Mai	—,25
74.	— — gigantéa, riesige Blüten; weiß und rosa gemischt	—,25
75.	— — tubulósa »Aetna«, halbgefüllt, blutrot, mit goldiger Mittelscheibe	—,25
76.	— — stricta, s. Abbildung, pyramidal aufrecht wie eine winzige kl. Pappel, Stiele bis 32 cm!!, große rosa vollgefüllte Blüten. **Extra!**	—,60
77.	**Betónica** grandiflora, *Blattunge,* niedrig mit rauhen Blättern und im Kreise um den Stiel stehenden Blütchen.	
	— — superba, hell weinrot	—,50
78.	**Boccónia** cordata. Prachtvoll dekorative Blattpflanze von bläulich-grüner Belaubung, sie trägt ein südländisches Aussehen, mit großen Blütensträußen. Auch die Samenrispen sind ein prächtiger Bukettschmuck. Weiß, 200 bis 250 cm, Juli-Aug.	—,80
79.	— microcarpa, mit doppelt so großen Blättern und 2,5 m Höhe. Weiß, 250 cm, Aug.	1,—
	Calímeris incísa, *Falschaster.* Locker gebaute Pflanzen mit asterartigen Blumen in großer Fülle.	
80.	— — alba, weißblütig	—,50
81.	— — lilácina, helllila Blüten	—,50
82.	— — crispáta (**eigene Neuzüchtung 1922**), ebenso, mit krausen, kreisförmig gebogenen Blättern. Helllila	—,50
	Campánula, *Glockenblume.* Die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten besitzen eine hohe Verwendungsmöglichkeit; die niedrigen Sorten sind prächtige Fels- und Einfassungspflanzen, sie werden später in der Abteilung Felsenpflanzen nochmals aufgeführt. Hier folgen nur die wertvollsten besten Schnittsorten.	
83.	— carpáthica álba, ganz niedrige dichte runde kleine Büsche, überreich blühend. Weiß, 20 cm, Juli-Aug.	—,50
84.	— — violácea, ebenso, hellviolett. 20 cm, Juli-Aug.	—,50
85.	— — tirolensis, mit behaarten Stielen und Blättern, neu. Violett, 20 cm, Juli-Aug.	—,60
86.	— persicifolia.	
87.	— — violacea, violett, einfache Glocken. 80 cm, Juli-Aug.	—,60
88.	— pusilla, winzig klein; erbsengroße lila Glöckchen. 10 cm, Juli-Aug.	—,50
89.	— — alba, ebenso, weiß	—,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

RM. 1 Stück

Centaurea, *Kornblume.* Nachstehend eine perennierende Art dieser vielgestaltigen Pflanzenart.

90. — dealbáta, ganz fein zerschlitztes Laub; herrliche rosa Blüte, ähnlich C. imperalis. 30 cm, Juli . . . . —,50

Winterharte kleinblütige Freiland-Chrysanthemum.

Chrysánthemum indicum. Hier kann man mit Recht sagen »Königin der Herbstblumen«. Als Schnittblume von großer Dauer, sie lassen sich sehr lange frisch erhalten. Die Folgenden sind die schönsten:

(Einfache.)

91. — — »Goldregen«, goldgelb. 40 cm, Okt. . . . . —,60
92. — — »Sylvia Glade«, blutrot, mit weißer Basis, gelbe Mittelscheibe. Blutrot und weiß, 60 cm, Okt. . . . . —,60
93. — — »Terracotta« (**eigene Neuzüchtung 1921**), einfache Blüten von hellbrauner Terrakottafarbe, im Verblühen blaßbraun und von unvergleichlichem lange dauerndem Blütenreichtum. Früh vor allen anderen blühend! Gruppenpflanze. 45 cm, Sept. . —,60

(Gefüllte.)

94. — — »Altgold«, altgoldfarbig, die äußersten Blättchen aprikosenfarbig. 30 cm, Okt. —,60
95. — — »Canary«, Blüten klein, rund, goldgelb.
96. — — »Champ d'or«, mittelgroß, beste goldgelbe!
97. — — »La Garonne«, von der Farbe eingemachter Erdbeeren; prachtvoll. 40 cm, Okt. —,60
98. — — »Nebelrose, hellrosa, Laub im Herbst rot getuscht. 40 cm, Okt. . . . . —,50
99. — — »Normandie«, hellrosa, große schöne Blüten. 40 cm, Okt. . . . . —,80
100. — — »Provence«, kräftig mittelrosa. 40 cm, Okt. . . . . —,60
101. — — »Purpur«, prachtvoll dunkelrot. Das reichblütigste von allen! . . . . —,60
102. — — »Rokoko« (= »Anastasia«!), kleine runde Knöpfe (Pompon) von hellrosa Farbe.

Jungpflanzen mit Topfballen, gut bewurzelt, werden bis Herbst nicht sehr hoch, blühen aber sicher noch. Von diesen:
Jungpflanzen im April-Mai . . . . —,40
im Spätherbst nur starke Pflanzen . . . . —,60

103. — — »Altgold«, goldbronze.
104. — — »Hammelfänger«, hell aprikosenfarbig.
105. — — »Herbstbrokat«, goldbraun mit lila Schein.
106. — — »La Garonne, erdbeerfarbig.
107. — — »Le Rhin«, rötlich bis terrakotta.
108. — — »Mad. Marques«, rosa Knospen, weiße Blüte.
109. — — »Mägdeblick«, dunkelkarmin.

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Delphínium und Iris als Vorpflanzung.

(Chrysánthemum.)

RM. 1 Stück

110. — — »Perle Chatillonnaise«, crème, prachtvoll.

111. — — »Rehauge«, kl. hellbraune Blüte mit schwarzbrauner Mitte; sehr hübsch.

112. — — »Ruby king«, dunkelrot, bräunlicher Hauch.

113. — — »Weiße Nebelrose«, reinweiß.

Preis S. 10

114. **Coreópsis** grandiflora, *Goldauge*, goldgelbe herrliche Blüten an langen Stielen; reichblühend. 40 cm, Sept. . . . . —,50

Dahlia variabilis, *Georgine*. Das Verzeichnis unseres großen Dahlienbestandes (gegen 115000 Stück!) findet sich weiter hinten in diesem Heft.

Delphínium, *Rittersporn*. Die Rittersporne sind die höchsten unter unseren rispenblütigen Gartenblumen. Die heutigen Züchtungen sind das vollkommenste an Form und Farbenschönheit und bilden die Zierde eines jeden Gartens. Sehr dekorative Schnittblume für Vasen.

— cultórum (híbridum) Prachtvolle Züchtungen in nachfolgenden Sorten.

115. — — »Arnold Böcklin«, halbhoch, einfach, prachtvoll dunkel-kobaltblau mit weißem Auge . . . . 1,—

116. — — »Kaiserin« (**eigene Neuzüchtung 1926**), hellhimmelblau mit lila Stern belegt; überaus lieblich und von prachtvoller Wirkung . . . . 2,—

117. — — »Tagfalter«, wundervolle zylinderförmige Rispen, dicht mit himmelblauen, etwas gekrausten großen Blüten, mit weißer Fliege. 180 cm, Juli . . . . 1,—

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Dorónicum plantagíneum excélsum.

(Delphínium.) RM. 1 Stück

118. — — Moerheimii, einfach, der einzige wirkliche reinweiße, nicht rahmweiße, Rittersporn 1,—

119. — — Sämlinge, starke mehrjährige Pflanzen von nur kräftig wachsenden, gut blühenden Sorten, ohne Namen. Blau, Juli . . . . —,50

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Dracocóphalnm virginiánum.



Dracocéphalum virginiánum.

		RM. 1 Stück
	Dictámnus fraxinélla, *Diptam*, 50 cm hohe lockere Rispen, mit kl. orchideenartigen Blütchen.	
120.	— — rosea, leuchtend hellrosa	1,—
121.	**Diélytra** spectábilis, *Thränendes Herz*, die bekannte schöne Pflanze die kleine runde Büsche bildet mit zahllosen hängenden rosa Herzen	—,70
	Digitális, *Fingerhut.* Lange Rispen mit daran hängenden Glöckchen.	
122.	lanata, Rispen mit gelbbraunen, weißgefleckten Blüten. 100 cm, Aug.	—,50
	Dípsacus silvester, *Venus-Waschbecken.* Die Blätter sind um den Stengel zu einem Becken zusammengewachsen, in dem sich Regenwasser tagelang hält.	
123.	— laciniátus, mit schön zerschlitzten Blättern. Grünlich-rosa, 200 cm, Aug. . . .	—,50
	Doronicum, *Gemswurz.* Wundervolle, reichblühende (s. Bild) goldgelbe Margariten; Zierde jedes Staudengartens.	
124.	— caucasicum, niedrig bleibende Art. Goldgelb, 20 cm, Mai	—,50
	— plantagineum, mit langen Blütenstielen, in drei Sorten.	
125.	— — columnae, mehr geschlossener Wuchs. Goldgelb, 40 cm, Mai	—,60
126.	— — excelsum, die bekannte alte vortreffliche Varietät. Goldgelb, 46 cm, Mai . .	—,50
127.	— — »Miß Mason« (Kelway), schöne Blütenform. Goldgelb, 40 cm, Mai	—,60

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

RM 1 Stück

Dracocéphalum, *Drachenkopf.* (S. Abbildung.) Schöne Schnittblume, sehr widerstandsfähig. Blüten lassen sich wie in einem Scharnier bewegen.

128. — álbum, weißblütig. 120 cm, Juni . . . . —,50
129. — purpúreum, schön dunkelrosa, etwas niedriger. 100 cm, Juni . . . . —,60
130. — róseum (= imbricatum), höher wachsend. Rosa, 150 cm, Juni . . . . —,50

Echínops, *Kugeldistel.* Rauhe Blätter, wie bei Acanthus reich gebuchtet und gezähnt. Dicke Stiele tragen himmelblaue oder weiße Blütenkugeln von Kastaniengröße und größer.

131. — giganteus, wird riesig. Blaßblau, 220 cm, Aug.. . . . . —,70
132. — húmilis, halbhoch. Himmelblau, 80 cm, Aug. . . . . —,70

Epimédium, *Sockenblume.* Niedrig, hübsche runde Blätter, die stets kupfrig angehaucht sind.

133. — sulphúreum, schwefelgelbe Glöckchen hängen in zierlichen kleinen Rispen. 20 cm, Juni . . . . —,50

Erigeron, *Frühaster.* Eine der dankbarsten Stauden. Sie blüht von Ende Mai ununterbrochen bis August mit zahllosen feinstrahligen lilagefärbten, der Herbstaster überaus ähnlichen Blumen.

134. — Coulteri, mit weißen Blüten. 20 cm, Juli . . . . —,50
135. — glabéllus, in allen Teilen unbehaart und glänzend. Lila, 50 cm, Juli . . . . —,50
136. — grandiflórus elátior, schmale Blätter, die ebenso wie die Stiele behaart sind. Lila, 50 cm, Juli . . . . —,50
137. — — »Antwerpia«, der großblütigste mit großen ganz fein gestrahlten Blüten. Lila, 50 cm, Juli . . . . —,50
138. — »Mesa-Grande«, violett (vom Berg Mesa Grande). 50 cm, Juli . . . . —,50
139. — saliginosus (*Asa Grey* ist der Autor, nicht die Bezeichnung!!), aprikosenfarbige Sternblüten; niedrig. 15 cm, Juli . . . . —,50
140. — speciósus, sehr ähnlich dem grandiflorus elátior, aber kleinblütiger. Lila, 40 cm, Mai-Aug.. . . . . —,50
141. — — »Quakeress«, der reichblütigste mit dunklen Stielen, eine wahre Blütenwolke. Helllila, 35 cm, Juli . . . . —,50
142. — — semiplenus, beim Aufblühen voll gefüllt, wie reizende kleine lila Röschen . . —,70

Erýngium, *Mannstreu.*

143. — giganteum, weiße »Kalkdistel«, sehr zierend, trotz des Namens nur niedrig! 50 cm, Juli —,50
144. — plánum, »Blaudistel«, Eigenschaften der vorigen, von reicherer doch kleiner Blütenform. Blau, 50 cm, Juni-Okt. . . . . —,50

Eupatórium, *Wasserdost.*

145. — ageratoïdes, Blütenschirme wie bei Agératum, aber weiß. 100 cm, Juli . . . —,60
146. — cannábinum plenum, das einheimische, aber mit gefüllten Blüten. Rosa, 100 cm, Juli —,50
147. — purpúreum, hoch, sehr zierend an Teichrändern. Dunkel rosa, 150 cm, Juli . . —,50

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

		RM. 1 Stück
	Euphórbia, *Wolfsmilch.* Es gibt sehr viele Arten von Wolfsmilch; die schönste ist folgende:	
148.	— polychróma, bildet ganz dichte halbkugelige Büsche, die in der lange dauernden Blüte völlig goldgelbe herrliche Kugelpflanzen bilden. 30 cm, Juni	—,80
	Fúnkea, *Funkee.* Die bekannte zu Einfassungen verwendete Blattpflanze.	
149.	— caerúlea marginata, goldgelbe, grüngerandete Blätter. Violett, 50 cm, Juli . .	—,70
150.	— ováta aúreimarginàta, hellgelb, grün gerandet. Helllila, 50 cm, Juli	—,50
151.	— — glaúca, graugrünes sehr zierendes Laub. Helllila, 50 cm, Juli	—,50
	Gaillárdia, *Malerblume* (*Konkardenblume*). Reizende, von Juni bis Oktober ununterbrochen reichblühende Stauden mit gelben Sternblumen. Ihre lange Blütezeit macht sie zu unverwüstlichen Dekorationspflanzen von außerordentlichem Wert.	
152.	— hibrida »Rheingau«. Gemischte Absaat von den berühmten Goos und Koenemannschen »Rheingauer« Gaillardien mit goldgelben Blüten, die um die Mitte ein mehr oder weniger breites rotes Band zeigen. Gelb und rot, 40 cm, Juni-Okt. . .	—,50
	Galega, *Gaisraute.*	
153.	— officinalis alba, eine aufrecht wachsende nicht windende Wicke mit schneeweißen dichten Blüten. 60 cm, Sept.	—,50
154.	— — bicolor (= Hartlandii), lila mit weißen Spitzen	—,60
	Gerànium pratense. Schöne dichte Büsche bildend; zerschlitztes Laub.	
155.	— — plénum, die Blüten bilden kleine violette Röschen. 80 cm, Juli	—,50
	Harpálium, rigidum, *Sonnenblume.* Stark wuchernde Stauden mit goldgelben Sternblumen, die von straffen Stielen aufrecht getragen werden. (Kriechwurzeln.)	
158.	— — Lígeri, hochelegante Pflanze von kandelaberförmigem Bau mit edelgeformten Blumen, einfacher Petalenkranz. Gelb, 180 cm, Sept.	—,50
159.	— — »Miß Mellish«, ähnlich H. Lígeri, aber doppelter Petalenkranz, prachtvolle Staude für Garten und Schnitt. Gelb, 180 cm, Sept.	—,50
	Helénium, *Sonnenbraut.* Sehr dekorative Einzel- und Gruppenstaude, mehrjährige Einzelpflanzen erreichen große Dimensionen. Die unzähligen Blüten von leuchtendgelber Farbe besitzen große Fernwirkungen.	
160.	— autumnale »Gartensonne«, durch ihren starken Wuchs und regelmäßigen Bau ist sie als Einzel- und Gruppenpflanze von schöner Wirkung; Blumen goldgelb mit sammetbrauner Mitte. 150—200 cm, Aug.-Sept.	—,50
161.	— — »Julisonne«, goldgelbe, früher blühend als die anderen. 100 cm, Juli . . .	—,50
162.	— — »Riverton Gem«, von kräftigem Wuchs und großem Blütenreichtum, von eigenartig schöner seltener Färbung, goldgelb mit bräunlich-terrakottafarbigem Hauch. 80—120 cm, Aug.-Okt.	—,50
163.	— — rúbrum, völlig dunkelbraunrot ohne gelb, hoch. 150 cm, Sept.	—,50
164.	— — striàtum, gelb, bräunlich gestrichelt. 140 cm, Sept.	—,50



Helénium púmilum magníficum.

(Helénium, Sonnenbraut.) RM. 1 Stück

165. — Hoopésii, große lockere gelbe Sterne mit fadendünnen Petalen. 30 cm, Mai-Juni —,50

166. — púmilum magníficum, niedrig, reichblühend, von klar dottergelber Farbe, wertvoll dadurch, weil es im Monat Juli fast keine gelbblühenden Stauden gibt. 60 cm, Juli-Sept. . . . . —,50

Heliánthus, *Sonnenblume.* In nachstehenden Varietäten offerieren wir die schönsten und großblumigsten Sorten der perennierenden Arten. Eine Gruppe von ihnen bildet den leuchtenden Glanzpunkt jeder Anlage.

167. — decapétalus máximus, die größtblütigste von allen staudenartigen und ausdauernden Sonnenblumen mit einfachen Blüten. Goldgelb, 200 cm, Sept. . . . . —,60

168. — — plenus, die Blüten sind gefüllt und bilden runde goldgelbe Kugeln, die wohl viermal so groß sind, als die der bekannten Rudbéckia »Goldball«. 150 cm, Sept. —,70

169. — móllis, halbhoch; Blätter größer, hellgrün, weißwollig. Gelb, 120 cm, Sept. . . . —,50

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Heracléum Mantegazzianum, über 3 m hoch!

(Heliánthus, Sonnenblume.) RM. 1 Stück

170. — salsífera, die Knöllchen bilden das bekannte Gemüse »Helianthi« (Knollen). Gelb, 200 cm, Sept. . . . . —,10

171. — subtomentósus, hellgelb mit sammetschwarzer Scheibe, dichtbehaarte Blätter. 120 cm, Sept. . . . . —,50

172. — tuberósus. Edel-Topinambur! Jerusalem-Artischocke! Die Knollen schmecken genau wie Artischockenböden. Bildet dichte Wildremisen und gibt größere Erträge als Kartoffeln (Knollen). Gelb, 200 cm, Sept. . . . . —,25

Heliópsis, *Sonnenauge.* Dunkelgrünes Laub mit zahlreichen Sternblumen, nicht ganz so groß wie bei vorstehenden Sonnenblumen, aber von prächtig dunkelgelber Farbe.

173. — compácta floribúnda, überaus reichblühend. Dunkelgelb, 150 cm, Sept. . . . —,70

174. — — semipléna, halbgefüllt, reichblühend. Gelb, 150 cm, Sept. . . . . —,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10% bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Heracléum Mantegazziánum, über 3 m hoch!

	RM. 1 Stück
(Heliópsis, Sonnenauge.)	
175. — — zinniaeflora, Petalen genau wie bei den Zinnien nach unten gebogen. Gelb, 150 cm, Sept.	—,70
Hemerocállis, *Taglilie.* Eine Zierde des Parkes und der Blumenbeete mit ihren langgestielten lilienartigen Blüten.	
176. — aurantiaca, orangegelb. Juli-August	—,60
177. — fláva, kleiner, zitronengelb. 60 cm, Juni	—,60
Hepática, *Leberblümchen.* Auch für tiefsten Schatten.	
178. — triloba caerulea, das reizende himmelblaue Leberblümchen unserer Wälder. 10 cm, Mai	—,50

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Iris sibírica caerúlea.

Heracléum, *Herkuleskraut.* Wuchtige dekorative Einzelstaude mit mächtigen schirmartigen Blütendolden. Sonnig. RM. 1 Stück

179. — barbátum, behaart, dauernd aushaltend. Weiß, 180 cm, Juli-Aug. . . . . . . 1,—

180. — giganteúm, mit breiten Blättern, weit über mannshoch werdend, mit riesigen Blüten. Weiß, 250 cm, Juli-Aug. . . . . 1.—

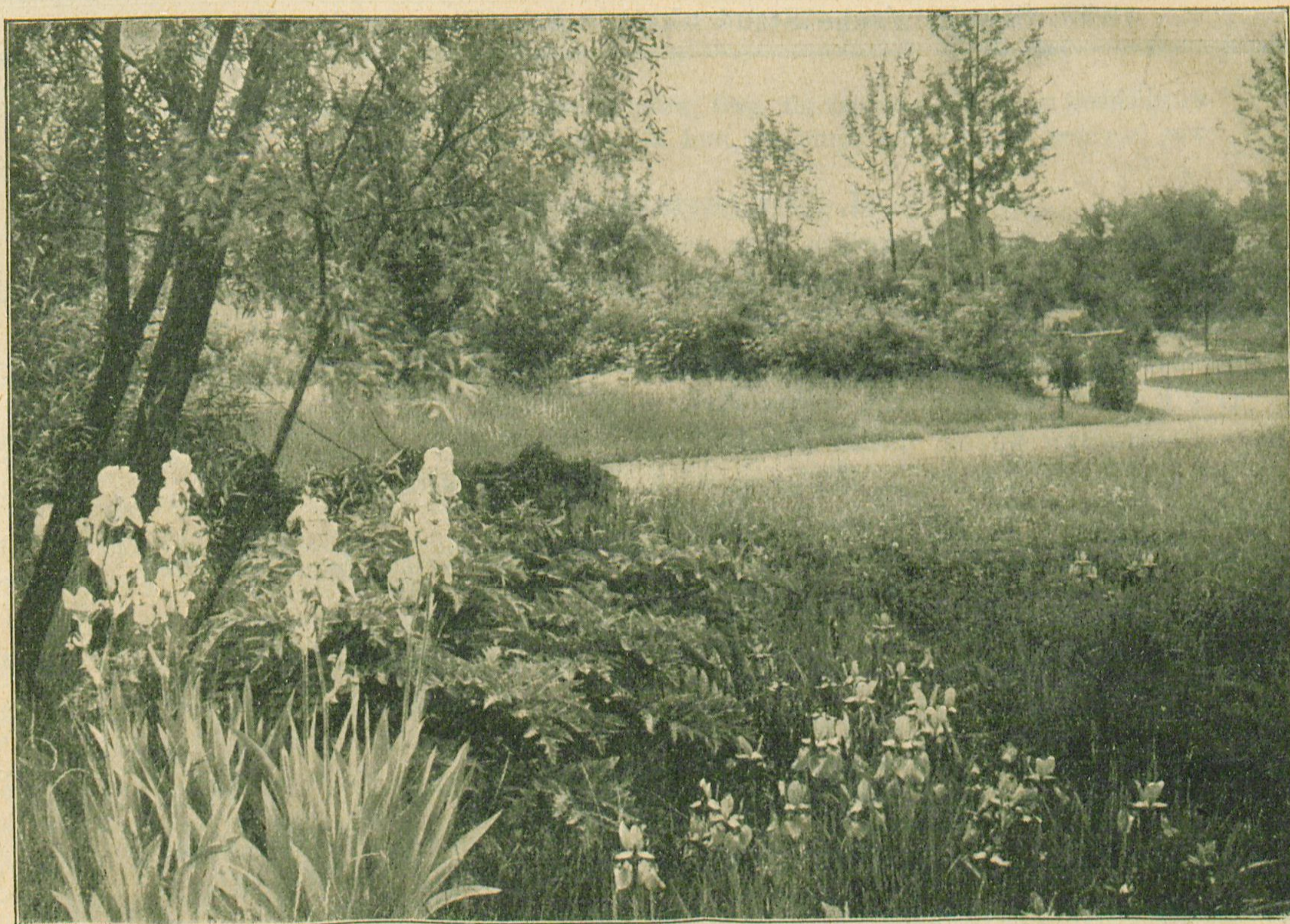
Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Falsche Iris-Pflanzung im Park (wulstartige Gebüscheinfassung mit nur einer Sorte).

		RM. 1 Stück
	(Heracléum, Herkuleskraut.)	
181.	— Mantegazziánum, mit eleganten tief eingeschnittenen Blättern, die riesigste und reichblühendste von allen. Weiß, 300 cm, Juli-Aug.	1,—
182.	— pubescens, Stiele und Unterseite dicht grau behaart. Weiß, 1,50 cm, Juli-Aug. .	1,—
	Heúchera, *Zwiere.* Niedrige, unverwüstliche Schmuckstaude mit graziösen zierlichen Blumenrispen. Sonniger Standort, auch für Einfassung verwendbar. Schnittblume.	
183.	— brizoïdes, hellrosa, sehr langstielig. 40 cm, Juni	—,60
184.	— — »Clocheton«, lachsrosa	—,70
185.	— — »Cyclon«, blaßrosa	—,60
186.	— — »Edge Hall«, sehr reichblühend mit dunkelrosa Glöckchen. 20 cm, Juni . .	—,70
187.	— — »Elsie Perry«, leuchtend rosa. 20 cm, Juni	—,70

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Richtige Iris-Pflanzung im Park (vereinzelte Gruppen verschiedener Arten und Einzelpflanzen).

		RM. 1 Stück
	(Heúchera, Zwiere.)	
188.	— — gracillima, lange Rispen mit winzigen kleinen blutroten Glöckchen	—,70
189.	— — »Poesie«, lange volle Rispen mit winzig kleinen weißlichen Glöckchen . . .	—,70
	Hierácium, *Habichtskraut.*	
190.	— aurantíacum, mit langstieligen gelborange Blüten. 25 cm, Juli.	—,50
191.	— rubrum, kürzer gestielt; rotorange (H. aur. × pilosella). 15 cm, Juli	—,50
192.	— villósum, Blätter weißwollig; Blüten leuchtend hellgelb. 20 cm, Juli	—,50
	Inula, *Alant.* Hohe Blattpflanzen mit großen graugrünen ovalen Blättern.	
193.	— macrocéphala, große gelbe Blütensterne zu kleinen Kandelabern vereint. 160 cm, Juli	—,70

Iris, *Schwertel, Schwertlilie.* Die Iris kann man als Orchidee des freien Landes betrachten; hier hat die Natur mit das Schönste und Herrlichste gegeben; es muß das unvergleichliche Farbenspiel in allen seinen Übergängen wohl ein jedes Auge entzücken. Hiernach sollte man wohl kaum voraussetzen, daß diese so wenig anspruchslose Pflanze selbst bei schlechten Bodenverhältnissen nicht enttäuscht; ihre Unver-

wüstlichkeit und Wachstumskraft sind wohl allbekannt. Sie gedeihen in trockenem wie feuchtem Boden, bei sonnigem und halbschattigem Standort. RM. 1 Stück

(I. Iris germànica Klasse.)

Iris amoena, meist mit weißem Dom und schwarzvioletten Lippen.

194. — — »Clio«, D., weiß, L. schwarzviolett . . . . . . —,70

Iris florentina. Die Wurzeln sind als »Veilchenwurzel« offizinell.

195. — florentína alba (= »Gambetta«), perlmutterweiß . . . . . . —,50

Iris Kochii, die eigentliche, wahre »Iris germanica«!

196. — — atropurpúrea, dunkel rotviolett . . . . . . —,50
197. — — »Archevêque«, D. hell rotviolett, L. dunkel rotviolett, ganz prachtvoll . . . 1,—
198. — — »Caprice«, hell weinrot, halbhoch . . . . . . —,50
199. — — »Mrs. Horace Darwin«, D. weiß, L. weiß, am Grunde braun gestrichelt . . —,50

Iris neglecta. Mit zwei blauvioletten Farben.

200. — — »Perfection«, D. hell, L. dunkel blaulila, ganz prachtvoller Kontrast . . . . —,60

Iris pállida, riesiges breites Laub; hoch.

201. — — »Her Majesty«, D. rosa, L. rosa, dunkler gestrichelt . . . . . . —,50
202. — — »La Beauté«, blaulila (reiner als »Coleste«!) . . . . . . —,50

Iris plicata, weiß, jedes Blumenblatt fein gesäumt.

203. — — »Madame Chereau«, weiß, ganz fein helllila gesäumt; sehr lieblich und schön —,60
204. — — »Madame Sévigné«, ebenso, aber etwas breiter und gröber gezeichnet . . . —,50
205. — — »Prince Frédéric«, weiß, ganz fein rötlich gesäumt; prachtvoll 1,50

Iris squalens. Alle Farben sind wie mit grau gemischt, sogenannte duffe Farben.

206. — — »Plumieri«, weinrot mit graugelben Schatten und Nuancen . . . . . . —,50

Iris variegáta, Dom stets gelb, Lippen braun oder violett.

207. — — »Lord Derby«, D. blaßgelb, L. schwarzviolett. Hohe schöne Blume . . . —,50

Iris púmila, niedrig bleibend. Vorzüglich zu Einfassungen!

208. — — aurea, goldgelb . . . . . . —,50
209. — — caerúlea, hell-himmelblau . . . . . . —,50
210. — — cándida, rahmweiß . . . . . . —,50
211. — — cyánea, dunkel veilchenblau . . . . . . —,50
212. — — sulphùrea, strohgelb . . . . . . —,50

(II. Iris sibirica-Klasse.)

213. Iris orientális, halbhoch, prächtig dunkelblau, rote Knospen . . . . . . —,50
214. — — álba (= Snow Queen), weiß mit goldgelber Raupe. **Extra!** . . . . . . —,70
215. — sibírica caerulea, sehr hoch, blau, oft weißlich gestrichelt, langstielig . . . . —,50

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

		RM. 1 Stück
216.	**Kitaibélia**, vitifolia, sehr hohe Malvacee mit großen dunkelgrünen Blättern und klaren weißen Blüten. 200 cm, Juli	—,80
	Láthyrus, *Waldplatterbse.*	
217.	— vernus, nicht rankend, ganz niedrige kl. Büsche, blüht April, die Blüten sind halb blau, halb rot! Für tiefsten Schatten!!	—,70
218.	**Lavándula** spica, *Lavendel*; hellgraugrünes schmales Laub; Blüten himmelblau an langen Stielen, für den Wäscheschrank. Junge Pflanzen	—,50
	Leucánthemum, maximum, *Größte Kamille.* Großblumige Sommermarguerite, gedeiht in jedem Boden. Haltbare Schnittblume.	
219.	— — »Sieger« **(eigene Züchtung!)**, die größte existierende! 16 cm Durchmesser.	1,50
220.	— — »Struwwelpeter« **(eigene Züchtung!)**, die weißen Blumenblätter sind fein zerschlitzt und kraus. Kleiner als die alte lacinata.	1,—
221.	— vulgare »Kokarde« **(eigene Neuzüchtung 1926)**, die weißen Blumenblätter sind nur 1 cm lang; bleibt niedrig. Sehr eigenartig!	—,70
	Lupínus, polyphyllus, *Lupine.* Die herrliche bekannte Staudenlupine; lange blühend.	
222.	— cyáneus, die typische dunkelblaue. 100 cm, Mai-Aug.	—,50
223.	— — albus, mit weißen Blüten	—,70
	Lychnis, *Lichtnelke.*	
224.	— chalcedonica, »brennende Liebe«; scharlachrote Blütenschirmchen. 80 cm, Juli .	—,50
225.	— — rosalba **(eigene Züchtung)**, hellrosa, in weiß übergehend. 80 cm, Juli . .	—,70
226.	— tomentósa, wolliges weißgrünes Laub mit blutroten Blumen. 35 cm, Juni . . .	—,50
	Lysimáchia, *Felberich.* Folgende Sorte hat lange Stengel, an deren Spitze eine ganz dicht beblütete weiße Rispe, fuchsschwanzähnlich, mit der Spitze leicht nach unten gebogen steht. Diese so hübschen Stauden sieht man nur äußerst selten in den Gärten.	
227.	— longistáchys, reizend für Vasensträuße. Weiß, 50 cm, Aug., Kriechwurzeln . .	—,50
	Malva moschata. Niedrige hübsche Malvenart.	
228.	— alba, überreich weißblühend. 25 cm, Juli . . . . Hansa! Kriechwurzel.	1,50
229.	**Megaséa** crassifólia, *Riesen-Steinbrech.* Die ganz großblättrige Saxifraga mit kurzen dicken rosa Blütenrispen; für Ufer und Einfassungen. 20 cm, Mai	—,60
	Monárda, *Etagenblume.* Halskragenähnliche Blüten, oft mehrere in Etagen übereinander an ein und demselben Stiel.	
230.	— fistulósa, in verschiedenen Farben gemischt (weiß, rosa, lila, violett). 70 cm, Juli	—,50
	Mulgédium, *Milchlattich.*	
231.	— Bourgaei, breitblättrig, reiche Blütentrauben mit kleinen fliederfarbenen Blüten. 150 cm, Juli	—,50
	Oenothéra, *Nachtkerze.* Sehr reich mit schönen goldgelben Blüten blühend.	
232.	— glauca, Laub kupferrot, Blüten goldgelb! Prachtvoller Kontrast. **Extra!** . . .	—,60
233.	— missouriensis, sehr großblütig, ganz niedrig, prächtige Felsenpflanze	—,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

RM
1 Stück

Onopórdum, *Silberdistel.*

234. — tauricum, kandelaberartig verästelt, riesig. Lila, 200 cm, Aug. . . . . —,50

Pulmonaria, *Lungenkraut.* Niedrige im Halbschatten gut wachsende Blattstauden.

235. — saccharata, mit grünen, reich weiß gefleckten Blättern; sehr zierend. Blau 15 cm, Mai —,60

236. — rubra, hellgrünes Laub, ziegelrote Blüten . . . . —,50

Papaver, *Mohn.*

237. — orientale, der riesige, perennierende, rote Türken-Mohn. 75 cm, Aug. . . . . —,60

238. — — »Menelik«, dunkel blutrot, prächtig! . . . . —,60

239. — — »Mrs. Perry«, hellrosa, sehr groß . . . . —,60

240. — — »Prinzeß Ena«, lachsrosa, mittelgroß, steife Stiele, beste Schnittsorte. Aug. . . —,60

241. — — »Perry's Unique« (Perry), halbhoch, scharlach mit geschlitzten Rändern. 60 cm, Aug. . . . . —,80

242. — pilosum, niedrig, blüht aprikosenfarbig, eigenartige Färbung. 25 cm, Aug. . . . —,50

Penstémon, *Bartfaden.* Lange Blütenrispen mit vielen Glöckchen daran.

— barbatum (Chélone), Sämlinge in Mischung; Blüten meist rot. 100 cm, Sept.

243. — — aurantíacum (Hesse), hellorange Glöckchen. 100 cm, Sept. . . . . . . —,70

244. — — coccíneum, Glöckchen von klarem Scharlach. 100 cm, Sept. . . . . . . —,70

245. — — róseum (**eigene Züchtung!**), ganz hellrosa . . . . —,70

246. — digitális, hübsche ganz lockere Rispen mit weißen Blüten, die kleinen Digitalis-Blüten ähneln. 90 cm, Aug.-Sept. . . . . —,70

247. — pubescens, niedrig, Rispen mit kleinen halb weißen, halb lila Glöckchen. 35 cm, Juni-Juli . . . . —,50

Phlomis, *Taubnessel*; Blüten in 3—4 Etagen übereinander, rund um den Stengel.

248. — Russeliana, 40 cm, schwefelgelb, schön . . . . —,60

249. **Plumbágo** Larpéntae, *Bleikraut*, niedrig mit kleinen enzianblauen Blüten bedeckt. Das Laub wird im Oktober schön orange (Kriechwurzeln). 25 cm, Aug.-Sept. . . —,60

Phlox, *Flammenblume.* Die Gattung Phlox ist neben den Dahlien die größte Spezialität unserer Kulturen. Die Stauden-Phloxe sind unverwüstliche Gartenblumen; in ihren verschiedenartigen Farbentönen und Blütenfolgen sind sie unentbehrlich für große Massen- und Farbengruppen; harmonische Zusammengehörigkeit der Farben beim Pflanzen von großen Gruppen ist zu beachten. Sonniger Stand bis mäßiger Schatten. Gute Schnittblume.

— Aréndsii, Bastarde zwischen Phlox canadensis und Ph. paniculata, nur 30 cm hoch, nur kleinblütig, aber mit reichem Flor und viel früher blühend als die großen Phloxe.

250. — — »Amanda«. Lila, 30 cm, Juli . . . . —,70

251. — — »Hanna«. Rot, 30 cm, Juli . . . . —,70

252. — — »Hilda«. Hellrosa, 30 cm, Juli . . . . —,70

253. — — »Liesbeth«. Bläulich, 30 cm, Juli. . . . . —,70

(Phlox, Flammenblume.) RM. 1 Stück

254. — — »Luise«. Bläulich, 30 cm, Juli . . . . —,70

255. — — »Sophie«. Weiß, 30 cm, Juli . . . . —,70

— **suffruticosa,** eine ganz andere Phlox-Art mit nicht breiter pyramidaler, sondern langer walzenförmiger Blütenrispe; prachtvoll zu Sträußen.

256. — — »Circle«, weiß mit hellrotem Mittelpunkt . . . . —,60

257. — — »Rosalinde« (*Ahrens*), prachtvoll rosa . . . . —,60

258. — — »Snowdon«, rein weiß. 40 cm, Juli-Sept. . . . . —,50

Phlox paniculata.

Unsere Spezialzucht von Phlox paniculata (= Ph. decussata) dürfte eine der umfangreichsten in Deutschland sein. Wir haben etwa 80000 Phlox stehen, darunter 18000 Stück der Sorte Jules Sandeau (= Württembergia). Wir geben dieses Jahr wieder 9 unserer besten Neuzüchtungen in den Handel. Diese waren 1927 auf der Liegnitzer Ausstellung aufgepflanzt und haben dort großes Aufsehen und ungeteilte Anerkennung hervorgerufen, ebenso in der Berliner Herbstblumen-Ausstellung der »Deutschen Gartenbau-Gesellschaft«. Unsere Phlox- und Dahlienfelder wurden uns wiederholt als gärtnerische Sehenswürdigkeit bezeichnet.

☛ Unsere eigenen Neuheiten ☚ 1928.

261. — — **Schwerins Blauer** (*Schwerin*). Halbhoch, unter allen blaulila Phloxen derjenige, der dem wirklichen Blau am nächsten kommt. In dieser Farbe schlägt er die alten mehr dunklen, blauvioletten: The Mahdi, Jules Verne und Lord Raleigh bei weitem! Im Abendschatten ist die Färbung direkt hellblau! . . . . 3,—

262. — — **Fayence** (*Schwerin*). Weiß, an den Rändern und Nerven rötlich marmoriert. Die Blüten sehen aus, wie von Porzellan gemacht. (Den Namen »Porzellan« hatte schon eine fremde Sorte.) . . . . 2,—

263. — — **Gartenschönheit** (*Schwerin*). Helles Lachsrosa mit blutroter Mitte. Wunderschön 2,—

264. — — **Herrlichkeit** (*Schwerin*). Gelbliches Rosa mit dunkel blutroter Mitte. Hoch und reichblühend. Ein ganz prachtvoller Phlox! . . . . 2,—

265. — — **Hurrah!** (*Schwerin*). Der erste und einzige Phlox mit wirklich hellblutroter Farbe, nach der Mitte zu etwas heller bis weiß. Wurde auf den Ausstellungen seiner seltenen Farbe halber von Kennern sehr bewundert . . . . 3,—

266. — — **Opal** (*Schwerin*). Der beste aller bisher von uns gezogenen Phloxe! Weißlich mit rosa Hauch, der allmählich in ein bläuliches Lila übergeht, so daß jede Blütenrispe gleichzeitig blaßrosa und blaßlila Blüten von allerzartester, edelster Farbe enthält. Auf der Liegnitzer Ausstellung allgemein als der beste Phlox bezeichnet. Eine Prachtpflanze! Extra! . . . . 3,—



Phlox paniculata.

Nr. 269.

Schwerin's Flagge

Blumenblätter weiß mit breitem dunkelrosa Mittelstrich.
Größte Sensation der Berliner Herbstblumen-Ausstellung!

!! Neuheit allerersten Ranges !!

Gegenstück der so überaus beliebten Dahlie Helvetia.

Abgebbar erst ab Spätherbst 1928, nur in ganz jungen aber gut bewurzelten Topfpflanzen à 10,— RM.

Ausnahmsweise frühere Abgabe vollständig ausgeschlossen.

(Phlox paniculata.) RM. 1 Stück

267. — — **Pfauenauge** (*Schwerin*). Schwer zu beschreibende Farbe. Gelbliches helles weinrosa mit blutrotem Mittelpunkt. Nur mittelgroße Blüten, aber wohl ein seltener und merkwürdiger Farben-Effekt. Sehr reichblühend! . . . . 2,—

268. — — **Süßlila** (*Schwerin*). Ein reines klares Fliederlila ohne jede Farbenabstufung. Große Blüten. Sehr schön! . . . . 2,—

269. — — **Schwerin's Flagge** (*Schwerin*), siehe nebenstehendes Bild.

 Unsere eigenen Neuheiten 

1927 und 1926.

(Phlox paniculata.)

(270.) — — »**Aschenbrödel**« (Schwerin). Unter unseren Sämlingen fanden wir zwei Pflanzen mit einer ganz merkwürdigen, wohl noch nie dagewesenen Färbung. Die Einzelblüten sind nur in der Mitte farbig und zeigen von da bis zum Rande eine Farbe, die der Zigarrenasche täuschend ähnlich ist. Wenn nun auch zugegeben wird, daß Phloxe mit klaren Farben eine größere Zierde des Gartens sind, als aschengraue, so ist diese Färbung doch so überaus merkwürdig und für den Sammler belangreich, daß wir uns entschlossen haben, sie den Phloxliebhabern als völliges Novum anzubieten. »Aschenbrödel« ist aschengrau mit rosa Mitte . . . . —,50

(271.) — — »**Aschenregen**« (Schwerin), aschengrau mit violetter Mitte . . . . —,50

272. — — »**Attila**« (Schwerin), sehr dunkelviolett mit weißer Mitte. Stiele fast schwarz, Laub schwarzgrün . . . . 1,—

273. — — »**Ballkleid**« (Schwerin), weiß mit kräftig rosa Rändern und rosa Nerven. Schöne Verbesserung der alten »Braga« mit etwas anderen Farbennuancen . . . . 1,—

274. — — »**Famos**« (Schwerin), dunkellila mit weißlicher Mitte. Sehr schöner Kontrast . 1,—

275. — — »**Feurio**« (Schwerin), feuerrot ähnlich der Sorte »Dr. Königshöfer«, aber nicht mit dunkler Mitte, sondern mit winzigem, nur nadelkopfgroßem weißem Kelchpunkt. Prachtvolle Wirkung . . . . 1,—

276. — — »**Lachskönig**« (Schwerin), eine bisher noch von keinem anderen Phlox erreichte wundervolle Lachsfarbe. Die Blumen sind ganz köstlich! Das Laub ist beim Austreiben braunlila gefleckt 1,50

277. — — »**Leuchtfeuer**« (Schwerin), ganz hellrot mit weißer Mitte. Schöne neue rote Farbe 1,—

278. — — »**Perplex**« (Schwerin), riesige Blumen; wohl der bisher großblütigste aller Phloxe! Kräftig krapprot ohne jede Schattierung und ohne andersfarbige Mitte, was bei Phlox sehr selten ist. Für Kenner eine Schönheit ersten Ranges 1,50

279. — — »**Rosenglut**« (Schwerin), von unerreichter Reichblütigkeit! Eine Gruppenpflanze wie keine zweite!! Kräftig rosa mit dunkelrosa Mitte. Der allerbeste Phlox der Dresdener Ausstellung. In Blüte wie eine rosa Wolke 1,50

!! Der Ur-Phlox !!

RM.
1 Stück

280. **Phlox paniculata typica** (»Urphlox«). — Wir sind in der Lage, den ursprünglichen wilden Phlox anzubieten, aus dem Züchterfleiß im Laufe der Jahrzehnte ganz allmählich alle die vielen herrlichen Gartenformen herangezüchtet hat. Er hat eine ebenso große dichte Rispe, wie die Kulturformen; die rein lila Blüten sind aber so klein wie Fliederblüten, so daß der ganze Blütenstand eine verblüffende Ähnlichkeit mit einer lila Flieder-Rispe hat! . . . . 1,—

Die besten Phloxe anderer Züchter:

281. — — »Cocquelicot« (Lemoine), leuchtend scharlach, wie Ackermohn . . . . . —,50

282. — — »Crepescule« (Lemoine), blaugrau mit blutrot verwaschener Mitte; prachtvoll —,50

(283.) — — »Dr. Vogel« (—), rotviolett, sehr großblumig . . . . —,50

(284.) — — »Ernst von Borsig« (—), lachsorange, etwas heller als »Baron van Dedem«. —,50

(285.) — — »Feldmarschall von Hindenburg« (—), hellorange . . . . —,50

(286.) — — »Frau Multerer« (Buchner), weiß, Mitte blaßrosa getuscht . . . . —,50

287. — — »Jules Sandeau« (Lemoine), nur halbhoch, dunkel lachsrot, groß- und dichtblütig; eine ganz wundervolle Pflanze (= **Württembergia!**). Jules Sandeau ist eine alte hochbewährte Sorte, deren Neubenennung mit dem Namen »Württembergia« wohl nur versehentlich geschah, der alte berühmte Name muß natürlich erhalten bleiben! — Prachtvoll! Großer Vorrat! . . . . —,50

288. — — »Europa« (Pfitzer), weiß mit rotem Mitteltupfen . . . . —,50

289. — — »Firmament« (Buchner), dunkel lila mit weißer Mitte. Große Verbesserung des alten »Antonine Mercier« . . . . —,50

290. — — »Frau Anton Buchner« (Buchner), rein weiß . . . . —,50

(291.) — — »Geheimrat Scheiber« (Buchner), ganz hellrosa mit blaßrosa Mitte; lieblich —,50

292. — — »Generaal van Heutsz« (Ruijs), orangescharlach mit weißer Mitte. Extra! . —,50

293. — — »Graefin Anna Schwerin« (Buchner), rötlich lila; feine seltene Farbe . . . —,60

294. — — »Graf Fritz Schwerin« (Buchner), hellviolett, wolkig getönt . . . . . . —,60

295. — — »Loki« (Goos), lachsrosa, vortrefflich zum Schnitt . . . . —,50

(296.) — — »Max Kolb« (Buchner), leuchtend lachsrosa mit blutroter Mitte. Außerordentlich hochwachsend . . . . —,50

(297.) — — »Professeur Petit« (Charmet), graulila mit rötlicher Mitte; ähnlich »Crepescule« aber viel heller . . . . —,50

298. — — »Rijnstroom« (Ruijs), dunkel rosa; erstklassige Schnittsorte . . . . —,50

299. — — »San Antonio« (Buchner), sehr hoch, riesige Rispe, leuchtend kirschrot. Extra! —,80

300. — — »Sommerkleid« (Förster), weiß mit rotem Mitteltupfen . . . . —,50

Parksträucher vorn, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

Phloxe nach unserer Wahl:

	mit Namen	ohne Namen
25 Stück	10,— M	8,— M
50 Stück	18,— „	15,— „
100 Stück	34,— „	25,— „

RM. 1 Stück

Phýsalis, *Schlutte.* Starkwuchernde Pflanzen mit dunkelgrüner Belaubung und ziegelroten kleinen Lampions, in denen sich je eine kirschenartige Frucht befindet. (*Ballonpflanze.*) (Kriechwurzeln.) Prachtvoll für Trocken-Buketts!

301. — Alkekéngii, reich mit roten Lampions behängt. Weiß, 50 cm, Juni . . . . . . —,70

Physostégia siehe Dracocéphalum.

Polemónium caerúleum, *Sperrkraut.*

302. — — album, mit weißen Blüten. 50 cm, Juli . . . . —,50

Polýgonum, *Knöterich.* Teils niedrige Schönblüher, teils riesige Blattpflanzen. Nur in Kriechwurzeln lieferbar!

303. — amplexicaule roseum, halbhoch mit langgestielten rosa Blütenraupen. 60 cm, Aug.-Sept. . . . . —,50

304. — — sanguíneum, mit dunkel blutroter Rispe, bleibt niedrig, 30—40 cm . . . . —,50

305. — cuspidátum trícolor, Blätter ganz bunt, rot, gelb und grau gefleckt; wunderschön, wuchert aber sehr (Kriechwurzeln). Weiß, 200 cm, Sept. . . . . —,70

306. — polystáchyum, halbhoch mit herrlichen weißen Blütenrispen. 100 cm, Aug.-Sept. —,70

307. — sachalinénse, in feuchtem humosem Boden bis 3 m hoch, sehr wuchernd und dann wie ein Bambus-Dschungel! Sehr dekorativ. Weiß, 300 cm, Aug.-Sept. . . 1,—

Prímula, *Primel.*

308. — Bulleyana rubra, langstielige Etagen-Primel, karmoisinrot . . . . —,80

309. — — alba, dieselbe, mit weißlichen Blüten . . . . 1,—

310. — denticuláta, mit großen kugelförmigen Blütenköpfen. Blaulila, 10 cm, April . . —,50

311. — elatior, in buntester Mischung, prachtvoll . . . . —,30

312. — officinalis, die gewöhnliche gelbe Frühlings Primel . . . . —,30

313. — — rubra, dieselbe mit roten Blüten . . . . —,40



Pyrethrum hybridum »Osiris«.



Diese von uns gezüchteten

Halskrausen-Pyrethrum

sind eine völlig neue Rasse von ähnlicher Blütenbildung, wie die bekannten Halskrausen-Dahlien (s. Abb. hinten). Sie sind als eine ganz hervorragende Neuheit zu bezeichnen und vereinigen rosa, weiß, gelb in 3 getrennten Zonen in einer Blüte!



Pyrethrum, hibridum. Bunte Gartenmargerite; das zierliche Laubwerk erscheint sehr zeitig im Frühjahr und entwickelt im Mai-Juni einen schönen Blumenflor. Langstielige haltbare Schnittblume. — RM. 1 Stück

Einfache:

314. — — »Dr. Bosch«, einfach, lachsrosa . . . . —,80

315. — — »James Kelway«, sammetig dunkelblutrot mit gelber Mittelscheibe. 40 cm, Juni —,70

Halbgefüllt:

316. — — »Osiris« (**eigene Neuzüchtung 1926**). Ein einfacher Petalenkranz von rosa Farbe umgibt die Mittelscheibe, die nicht gelb, sondern durch Halbfüllung schneeweiß ist und nur in ihrer Mitte ein kleines gelbes Zentrum besitzt. Das Zusammenwirken dieser 3 Farben ist sehr eigenartig und schön (s. Abb.). Junge Pflanzen . . . . 2,—

317. — — »Isis«, ebenso, mit hellrosa Petalen (erst wieder im Herbst 1928 abgebbar!!) 3,—

Gefüllt:

318. — — »Delphin«, voll gefüllt; zartes chamois, prachtvoll. 40 cm, Juni . . . . . —,60

Ranunculus, *Hahnenfuß.* Das zierliche »*Goldknöpfchen*« unserer Wiesen.

319. — acer plenus, viel niedriger als der Typ; Blüten dicht gefüllt. Reizend. Goldgelb, 30 cm, Juni . . . . —,50

Parksträucher Seite 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

Zur gefl. Beachtung!

Wir bitten dringend, unsere Bedingungen und sonstigen Angaben auf Seite 1 gütigst beachten zu wollen.

Für fehlende Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verbeten, ähnlicher oder gleichwertiger Ersatz gegeben.

Wir bitten den anliegenden gelben Bestellzettel zu benutzen und nicht etwa unübersichtlich auf einem Zettel oder Karte zu bestellen, da hierdurch die Absendung nur erschwert und verzögert wird.

		RM. 1 Stück
320.	**Rúbus,** odorátus. Aufrecht wachsende Brombeere mit großen ahornähnlichen Blättern und großen rosa Blüten, doch nie fruchtend. Sehr wuchernd (Kriechwurzeln). 120 cm, Aug.	—,70
321.	**Rudbéckia** laciniáta plena »Goldball«. Üppig hoher Wuchs und große Unverwüstlichkeit. Die goldgelben Bälle werden von straffen Stielen getragen. Schnittblume. 150—200 cm, Aug.-Sept.	—,50
322.	— — — »Goldstrahl« (Pfitzer), heller, von regelmäßigerer Form des Bällchens. Hellgelb, bis 200 cm, Aug.-Sept.	—,50
323.	— Newmánii, sehr widerstandsfähige zierliche Staude, Blume von rein goldgelber Farbe mit samtigschwarzer Mitte. Gute Schnittblume. 50—60 cm, Juli Okt.	—,50
324.	— nitida »Herbstsonne«, dekorative wirkungsvolle einfach blühende großblumige reingelbe Herbststaude von achtwöchiger Blütendauer. 120—175 cm, Sept.-Okt.	—,80
325.	— (Echinácea) purpúrea rósea, die hellweinrote Sonnenblume. 120 cm, Aug.	—,80
	Sálvia, *Salbei.*	
326.	— nemorósa, mit langen, gleichzeitig rotbraunen und dunkelblauen Blütenrispen. 80 cm, Aug.	—,80
327.	— sclárea, graugrüne sehr große Blätter, Blüten gleichzeitig mattrosa und bläulich. 80 cm, Aug.	—,50
	Senécio, *Greiskraut.* Sehr dekorativ (besonders S. clivorum!), gelbblühend.	
328.	— clivórum, große Blattpflanze, hohe dichte Büsche, große prächtige Blüten. Goldgelb, 120 cm, Sept.	1,—

RM. 1 Stück

329. **Sida** dioeca *Ahornmalve.* Hübsche Malvacee mit ahornähnlichen Blättern und weißen Blüten. 180 cm, Juni . . . . —,80

Sidálcea, *Doppelmalve.*

330. — oregóna »Rosy Gem«, kleine meterhohe Malvacee, dicht besetzt mit hellrosa, einfachen, scheibenförmigen Blumen. Überaus hübsch und zierend. 100 cm, Aug. . . —,60

Solidágo, *Goldraute.* Gehört zu den ansehnlichsten und eigenartigsten Herbststauden. Wedelartige Blütenform, goldgelb. Gute und haltbare Schnittblume.

331. — áspera, schönste, früheste Art. Gelb, 100 cm, Aug. . . . . —,50

332. — intermédia (Schwerin). Ein in unseren Kulturen entstandener Bastard zwischen S. brachystachys und S. canadensis. Die Pflanze hat völlig die Blätter, den Habitus und die Blütenform der niedlichen winzigen Felsenpflanze S. brevistachys, aber alles in stark vergrößertem Maßstabe, da sie 75 cm hoch wird. Nicht nur als botanische Merkwürdigkeit, sondern auch als überreich goldgelb-blühende Zierstaude von großem Werte, da gerade die mittelhohen Solidago selten sind. (**Unsere Neuheit 1927**) . 1,—

333. — scábra aureivariegáta, mit konstant reich goldbuntem Laube. 100 cm, Okt. . —,50

334. — Shórtii »Golden Wings«, robuster straffstieliger Wuchs, prachtvoll. Goldgelb, 120—150 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

335. — virgaúrea nána, niedrige Goldraute. Gelb, 60 cm, Okt. . . . . —,50

Spiraea, *Spiere.* Wohl eine unserer lieblichsten Gartenstauden, mit vornehmer Belaubung und reicher Blütenfülle. — Siehe auch Aruncus!

— japónica, siehe Astilbe!

336. — ulmária plena, duftend, mit weißgefüllten Blumen. 120—150 cm, Juni-Juli . . —,50

337. — — aureivariegata, mit gelbbunten Blättern; nicht gefüllt. Weiß . . . . . . —,50

Stáchys, *Ziest.*

338. — lanáta, niedrige Schattenpflanze, deren Blätter dicht mit einem weißwolligen Filz bezogen sind; man kann im Schatten unter Bäumen hiervon einen schönen grauwolligen Bodenüberzug herstellen. Lila, 20—30 cm, Juni . . . . —,40

339. **Tanacétum** maximum (= Chrysanthemum maximum), große weiße Blütendolden. 120 cm, Juli . . . . —,50

340. — vulgáre, das deutsche Rainfarn, geschlitztes Laub, reich gelbblühend. 60 cm, Juli —,50

341. — — crispum, mit krausem Laub. Goldgelb, 90 cm, Juli . . . . —,50

Telékia, *Sonnenstern.*

342. — speciósa, prächtig hohe Schattenpflanze dort, wo kein Strauch als Unterholz wachsen will. Die sehr großen goldgelben Blütensterne wirken unter Bäumen sehr belebend. 110 cm, Aug. . . . . —,80

Thalíctrum, *Wiesenraute.* Effektvolle grünblaue Belaubung.

343. — aquilegifólium, mattlila Blüten. 80—110 cm, Juni-Juli . . . . —,70

344. — glaúcum, gelbe Blüten, blaugrünes Laub. Juni-Juli . . . . —,70

Parksträucher Seite 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

		RM. 1 Stück
345.	**Thermópsis** fabáceus, ganz wie die gelbe Lupine, aber perennierend und stark wuchernd (Kriechwurzeln). 40 cm, Juli	—,70
	Tradescántia, *Dreimasterblume.*	
	— virgínica, niedrige Pflanzen mit langen schmalen grasartigen Blättern und fast das ganze Jahr hindurch blühend, die Blumen kleinen Dreispitzblüten ähnelnd. Am geeignetsten an feuchte Teich- und Grabenränder. (Außer alba, cyanea, rubra und den beiden gefüllten sämtlich unsere eigenen Züchtungen!) 25—30 cm hoch; Juni—Oktober.	
346.	— — álba, weiß	—,50
347.	— — atriviolácea, dunkelveilchenblau, 30 cm, Juni-Okt.	—,50
348.	— — caerúlea, blau	—,50
349.	— — — plena, blau, gefüllte Blumen!	—,80
350.	— — caesia, graublau	—,50
351.	— — cyánea, enzianblau	—,50
352.	— — lilácina, helllila	—,50
353.	— — malvacea, lila-rosa	—,50
354.	— — picta, weiß mit blaugelber Fliege!!	—,50
355.	— — rosella, blaßrosa	—,50
356.	— — rúbra, rotlila	—,50
357.	— — sanguínea, blutrot	—,50
358.	— — — semipléna (Kelway), halbgefüllte Blüten. (Erst in Vermehrung)	—,—
359.	— — Mischung aller Farben, ohne Namen . . . . 10 Stück	4,—
	Trollius, *Trollblume,* die bekannte deutsche kugelblütige Blume feuchter Wiesen.	
360.	— europaeus, mit hellgelben dicken Blütenkugeln	—,50
	Verbáscum, *Wollkraut* (*Königskerze*). Pflanzen mit weißwollig behaarten riesigen breiten Blättern, die im ersten Jahre eine Rosette bilden, aus der im zweiten Jahre die lange »Königskerze« hervorwächst, die man durch Hibridisation jetzt zu den herrlichsten Farben herangezogen hat.	
361.	— densiflórum, Blüten gelb mit rotviolettem Auge; sehr schön. 120 cm, Juli . .	—,70
362.	— phlomoídes »Miß Willmott«, großblumig, weiß. 170 cm, Juli	—,70
363.	— pyramidále, orangefarben! 120 cm, Juli	—,70
364.	**Vernónia** arkansána, seltene Pflanze mit rotviolettem Blütenschirm. 120 cm, Sept.	—,70
365.	— neoboracensis, desgl., lila	—,70
366.	— altissima, neu, sehr selten! 2 m hoch	2,—
	Verónica, *Ehrenpreis.*	
367.	— latifólia, dunkelgrünes Laub, überreich blau blühend. 60 cm, Juli	—,50
368.	— virginiána álba, sehr hoch, lange weiße Rispen. 120 cm, Juli	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

RM. 1 Stück

(Verónica, Ehrenpreis.)

369. — Withállii, niedrig, hellblau, überaus reichblühend. 25 cm, Juli . . . . —,50

— Die Polster bildenden Zwerg-Arten siehe nachstehend bei den Felsenstauden!

Víola, *Veilchen.*

— **cornúta,** das immerblühende aber nicht duftende Hornveilchen.

370. — — álba, schneeweiß. 15 cm, Juni-Okt. . . . . —,40

371. — — violácea (»Gustav Wermig«), dunkel veilchenblau, prachtvoll! 15 cm, Juni-Okt. —,40

372. — — »Lord Nelson«, größer, ganz dunkelviolett auf langen Stielen, prachtvoll! . . —,40

— **odoráta,** das duftende deutsche Veilchen.

373. — — »Duve's Riese«, das größte aller Veilchen! . . . . —,50

374. — — »Riese von Botnang«, sehr groß! Das frühblühendste aller Veilchen. Violett, 10 cm, März-Juni . . . . —,40

375. — — lútea, mit gelben Blumen . . . . —,40

376. — — rubra, hell-weinrote Blumen . . . . —,40

Stauden-Mischungen ohne Namen

(nach unserer Wahl). RM.

50	schöne Stauden in 20 Sorten	15,—
100	„ „ „ 30 „	28,—
50	Phlox in schönsten Farben	15,—
100	„ „ „ „	28,—

Ziergräser.

Mischánthus (Eulalia) japónicus, prächtige bis 1,50 m hohe dichte Büsche bildend.

377. — — albivariegátus, weißbuntes riesiges, 1,50 m hohes Bandgras 1,50

378. — — gracíllimus univittátus, 1 m, ganz schmale Blätter mit weißem Mittelstreife 1,—

379. — — zebrínus, fast 2 m, die schönste von allen, gelb-quergestreift, Spitzen überhängend 1,—

380. **Arrhenaterum** bulbósum, weißbuntes, ganz niedriges Zwerg-Bandgras . . . . . —,40

Parksträucher Seite 2, Dahlien weiter hinten.

Niedrige Felsenpflanzen (Alpinen).

50 Stück in 15 Sorten nach unserer Wahl: 15 RM.
100 Stück in 25 Sorten nach unserer Wahl: 28 RM.

P vor der Nr. bedeutet: Polster-Pflanzen, mit ganz dichtem, der Erde rasenartig anliegendem Wuchse.

Felsenstauden sind natürlich viel kleiner, als die vorstehend beschriebenen großen Staudenpflanzen. Wir bitten Unkundige dringend, die letzten Mitteilungen auf Seite 1 dieses Verzeichnisses zu lesen.

Immer mehr erkennt der Gartenbesitzer, wie lieblich und reizend eine kleine Sammlung von den oft noch ganz unbekannten entzückenden Felsenpflänzchen wirkt. Selbst das kleinste Gartenbeet kann zu einer solchen Anlage dienen, und die Freude daran ist eine bleibende! Wir vergrößern unser Sortiment andauernd und bieten dieses Jahr folgende an:

		RM. 1 Stück
P.	401. **Acaena** argentea, bläulich braungrün	—,30
P.	402. — Buchananiána, grünspanfarbig	—,30
P.	403. **'Ajuga** reptans multicolor, braunrot gelbgefleckt; Blüten hellblau	—,30
	404. **'Allium** Moly, Blüten goldgelb (nur Herbstpflanzung!)	—,30
P.	405. **Alsíne** laricifólia, grün, ganz dichte Polster!	—,30
P.	406. — Ledebouriána, blaugrün, desgl.	—,30
P.	407. — Rosánii, hellgrün, desgl.	—,30
	408. **Anemóne** hepática, das blaue Leberblümchen	—,30
	409. — pulsatílla, weißwollig, lila Blüten	—,50
P.	410. **Arabis** albida plena, graugrünes Polster, weißgefüllte Blüten, prachtvoll	—,40
	411. **Arrhenáterum** bulbósum variegátum, Zwerg-Bandgras	—,40
P.	412. **Artemisia** rupestris, polsterbildender Zwerg-Beifuß	—,30
P.	413. **Aspérula** nítida, dunkelgrüne runde Polster, rosa Blüten	—,40
P.	414. **Aster** subcaerúleus typícus, prachtvolle Zwerg-Aster, 25 cm hoch	—,40
P.	415. — — »Artemis«, mehr rosalila, sehr großblumig	—,70
P.	416. — — floribunda, reichblühend	—,60
P.	417. **Aubrietia** hybrida, graugrüne Polster, Blütenfarben gemischt	—,30
	418. **Bellis** perennis »die Braut«, Gänseblume, schneeweiß, voll gefüllt	—,30
	419. — — gigantea, sehr großblütig, voll gefüllt, rosa und weiß gemischt	—,25
	420. — — stricta, großartige neue Einführung, Abb. Seite 9	—,40
	421. — — tubulosa »Aetna«, halbgefüllt, blutrot mit gelber Mittelscheibe	—,25
	422. — — semiplena, großblütig, halbgefüllt, weiß, rosa, rot gemischt	—,25
	423. **Campánula** carpáthica caerúlea, 20 cm, blaulila	—,50
	424. — — álba, weiß	—,50
	425. — pusílla, niedrige Polster, erbsengroße blaue Glöckchen	—,40
	426. — — alba, ebenso, weiß	—,70
	427. **Carlína** acaulis, ganz niedrige Zwergdistel	—,60

			RM. 1 Stück
P.	428.	**Cerástium** Biebersteinii, graues Laub, dicht weißblühend	—,30
	429.	**Cýclamen** europaeum, winterhartes kl. Alpenveilchen	1,—
P.	430.	**Diánthus** deltoïdes, Polster-Nelke mit niedlichen roten Blütchen	—,40
	431.	**Dorónicum** caucásicum, niedlich, große gelbe Sterne	—,50
P.	432.	**Drába** répens, goldgelbe Blüte, rasenbildend	—,30
	433.	**Dryas** octopétala, dunkelgrüne aktische Pflanze, Blüte weiß	—,40
	434.	**Eríca** carnea, rotblühendes Zwerg-Heidekraut (junge Pflanzen)	—.60
	435.	**Erígeron** alpínus, ganz niedrig, asterähnlich	—,40
	436.	**Euphórbia** polychróma, goldgelbe kleine Halbkugeln!	—,80
	437.	**Gentiana** acaulis, Enzian, kobaltblau, ganz niedrig	—,70
	438.	**Geum** montanum, ganz niedrig, leuchtend gelb	—,40
	439.	**Gypsóphila** répens álba, kriechendes Schleierkraut	—,30
	440.	— — rósea, desgl. mit hellrosa Blüten	—,40
	441.	**Helianthemum** mutabile, das reizende Windröschen, Farben gemischt	—,40
	442.	**Helychrýsum** lanátum, weißwollig, goldblütig, 20 cm	—,40
	443.	**Hepática** tríloba (s. Anemone!), Leberblümchen	—,30
P.	444.	**Hierácium** aurantíacum, Polster, langgestielte orange Blüten	—,30
P.	445.	— rúbrum, ebenso, kurzgestielte dunklere Blüten	—,40
	446.	— villosum, weißwollig, gelbe Blume, 20 cm	—,40
P.	447.	**Hutchinsonia** alpina, glänzende Polster, weiße Blüten	—,40
	448.	**'Iris** púmila aúrea, Zwerg Iris, goldgelb	—,50
	449.	— — cándida, elfenbeinfarbig	—,50
	450.	— — caerúlea, die bekannte himmelblaue	—,50
	451.	— — cyánea, violett	—,50
	452.	— — sulphúrea, blaßgelb mit grauem Fleck	—,50
	453.	**Linária** cymbalária, Blüte lila, in langen Ranken hängend	—,40
	454.	**Lonícera** nítida, glänzende Myrtenblätter (junge Pflanze)	1,—
	455.	**Lysimáchia** répens, kriechend, Blüten goldgelb	—,30
	456.	**Megaséa** crassifólia, große dicke Blätter, rosa Blüten	—,80
	457.	**Mertensia** primuloídes, graugrünes Laub, blaue Blüten	—,40
	458.	**Oenothéra** missouriénsis, ganz niedrig, große goldene Blüten	—,80
	459.	**Phlox** amoena, niedrige Polster, leuchtend rosa	—,40
	460.	— réptans, auf der Erde kriechende Ranken, rote Blüten	—,40
	461.	— setácea, ganz niedrig, blaue Blüten	—,40
	462.	**Plumbágo** Larpéntae, durchaus winterhart! Enzianblau	—,40
	463.	**Potentílla** nepaléns̈is (= Miß Wilmott!), rosa mit dunkler Mitte	—,60
	464.	**Prímula** denticuláta, kugelförmig, blaulila	—,50

Parksträucher Seite 2, Dahlien weiter hinten.

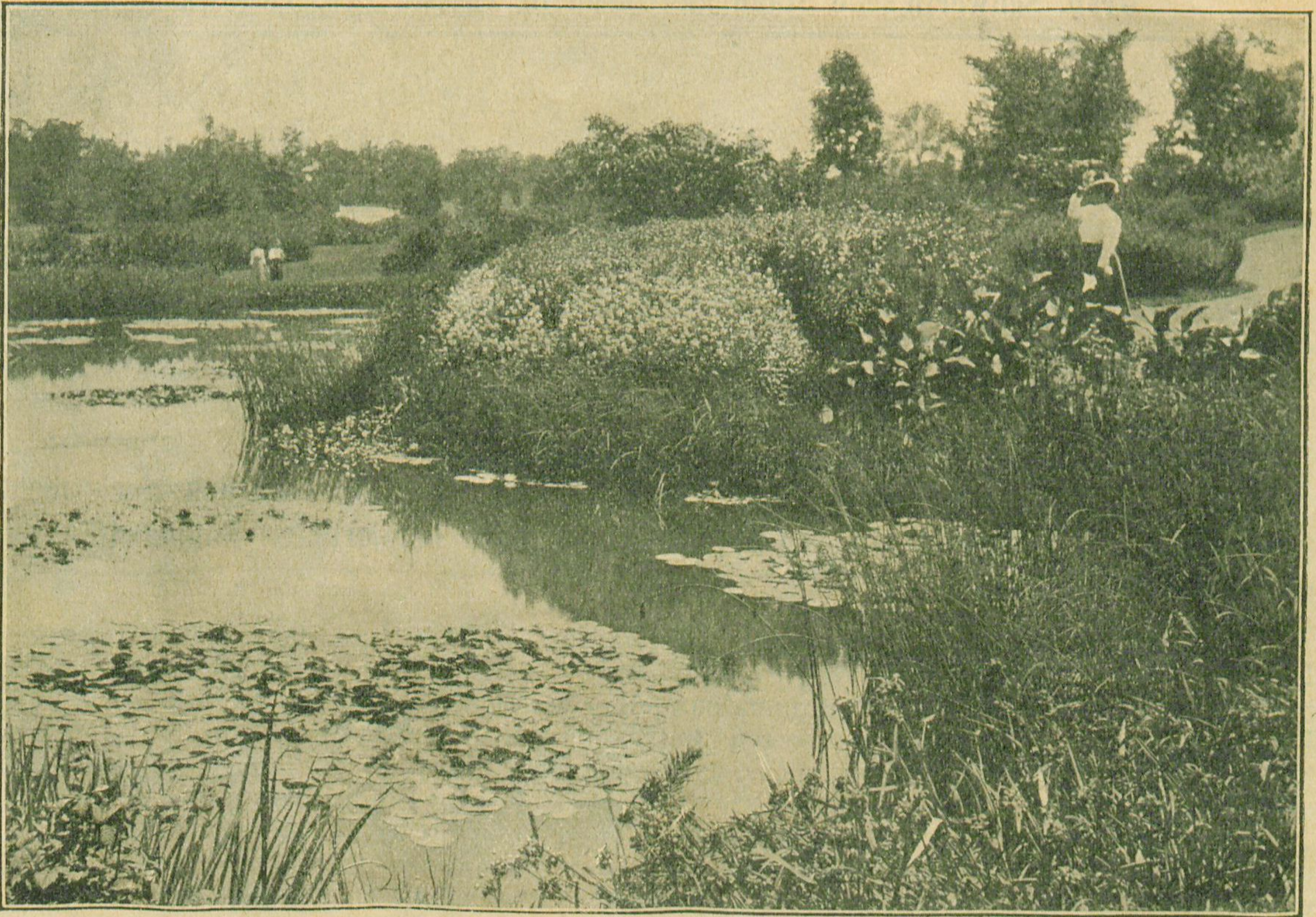
			RM. 1 Stück
	465.	**Primula** Bulleyana, Etagen-Primel, karmoisin	—,70
	466.	— (gemischt: acaulis, elatior, officinalis u. a.)	—,30
	467.	**Pulmonária** saccharáta, Blätter reich weiß getupft, Blüte blau	—,50
	468.	— rubra, mit roten Blüten, Blätter hellgrün	—,50
	469.	**Ranunculus** ácer plénus, gefülltes kriechendes »Goldknöpfchen«	—,30
	470.	**Saponaria** ocymoídes, kriechend, karminrot	—,40
	471.	**Saxífraga** *(Steinbrech)* aizóon, graue Rosetten, langgestielte weiße Rispen	—,40
	472.	— Hostii, große Rosetten, langgestielte Blütenrispen, weiß	—,40
P.	473.	— hypnoídes álba, hellgrüne Polster, weiß	—,30
P.	474.	— — rosea, rosablühend, sehr schön	—,40
P.	475.	— muscoídes rósea, hellgrüne Polster, rosa	—,30
P.	476.	— — speciosa, reinweiß	—,30
P.	477.	— pinnatifida, weißblühend	—,30
P.	478.	— umbrósa variegáta, bunte Blätter, Blüte rosa	—,50
P.	479.	**Sédum** álbum, braungrüne Polster, Blüte weiß	—,30
	480.	— anacámpseros, niederlegend, Blüte rosa	—,30
P.	481.	— ánglicum, hell blaugrüne Polster	—,30
	482.	— camtscháticum variegatum, buntblättrig! Blüte orange	—,50
	483.	— Ewérsii, bläulichgrün, Blüte rosa	—,30
	484.	— lýdium, Blätter rot im Herbst; Blüte gelb	—,30
	485.	— rupéstre, Blüte gelb	—,30
	486.	— spectábile »Cármen«, 25 cm, Blüte dunkelrot! (Abb. S. 38)	—,50
P.	487.	— spúrium album, dichte Polster, Blüte weiß	—,30
P.	488.	— — spléndens, Blüte dunkelrosa	—,50
P.	489.	— — róseum, Blüte hellrosa	—,30
	490.	**Sempervívum,** Mischung ohne Namen	—,25
	491.	— alpínum	—,30
	492.	— arachnoídeum Doelliánum	—,30
	493.	— — tomentósum	—,30
	494.	— — × montánum	—,30
	495.	— Fúnckii	—,30
	496.	— hírtum	—,30
	497.	— Húteri	—,30
	498.	— robústum	—,50
	499.	**Solidágo** multiradiata, 15 cm, gelb	—,30
P.	500.	**Spérgula** pilífera, dichte hellgrüne Polster; Blüte weiß	—,30
	501.	**Teucrium** chámaedrys, 30 cm, dunkelgrün, rosa Blüte, Ersatz für Buchsbaum!	—,50
P.	502.	**Thymus** lanuginósus, kriechend, wollig, rosa Blüten	—,40
P.	503.	— — coccíneus, Blüte dunkelrot, prächtig	—,30
P.	504.	— serpyphýllus albus, dichter Rasen, Blüte weiß	—,30
	505.	**Trollius** pumílus, goldgelb, ganz niedrig	—,40



Sédum spectábile »Carmen«.

		RM. 1 Stück
	506. **Túnica** saxífraga, nelkenähnlich, Blüte rosa, 15 cm	—,30
P.	507. **Verónica** dichánsa, dichte Polster, blau	—,30
P.	508. — filifórmis, kriechend, blau	—,30
	509. — incána, weißwollig, dunkelblaue Rispen, 20 cm	—,40
P.	510. — rupéstris, Polster, blau	—,30
	511. — Witthállii, 25 cm, ganz dicht blühend, hellblau	—,50
	512. **Vínca** mínor rósea, niederes Immergrün mit rosa Blüte	—,40
	513. **Víola,** siehe vorn im Stauden-Verzeichnis. Mischung ohne Namen	—,20
	514. — cornuta violacea (Gustav Wermig)	—,25
	515. — — alba, weiß	—,25
	516. — — »Lord Nelson«, herrlich dunkelviolett	—,30
	517. — odorata »Riese von Botnang«	—,30
	518. — — »Duve's Riesen«	—,50
	519. — — lutea, hellgelb	—,30
	520. — — rubra, weinrot	—,30

Parksträucher Seite 2, Dahlien weiter hinten.



Staudenaster am Teichrand.

Dahlien-Großkulturen.

Erst in den letzten Jahren ist die Dahlie zu einer Hochzucht gelangt, wie keine andere Pflanze! Wer sich 2 oder 3 Jahre lang keine neuen Dahlien gekauft hat, hat keine Ahnung, **was** Züchterfleiß aus einer ursprünglich einfachen kleinen Sternblume zu schaffen vermochte! Weder in der Rosenzucht, noch in der Kultur irgend einer anderen Pflanzenart ist auch nur annähernd etwas ähnliches erreicht an Schönheit der Form und der Farbenmischung, wie bei der Dahlie!

Wer die Dahlie von heute nicht kennt, der entbehrt sie natürlich auch nicht, aber er ist zu bedauern als ein Mensch, dem eine der größten Schönheiten der Natur unbekannt blieb!

Wir hatten in unseren Kulturen 1926 etwa 115 000 Dahlien stehen (eine der größten Dahlienkulturen Deutschlands!), die, von Anfang Juli bis zum Frost ununterbrochen blühend, bei jedem Besucher einen überwältigenden, unverlöschlichen Eindruck hinterlassen. Jedes Jahr werden dem Sortimente die besten und schönsten Neuzüchtungen des In- und Auslandes hinzugefügt, und andere, hiervon überflügelte ältere Sorten ausgeschieden. Die »Edeldahlien (Cactus Dahlien)« wetteifern an Größe, Form, Blumenbau und Haltung mit den schönsten existierenden Chrysanthemum-Blüten.

Die Dahlienknollen sind **nicht** winterhart, sondern müssen ebenso überwintert werden wie Kartoffelknollen, am besten in völlig frostfreien aber nicht zu warmen Räumen.

Die **beste Pflanzzeit** für die Knollen ist Anfang Mai, für die Topfpflanzen Mitte Mai, unmittelbar nach den kalten Tagen, die man die »Eisheiligen« nennt.

In folgendem Verzeichnis bedeutet ein T vor der Nummer, daß keine Knollen, sondern Topfpflanzen abgegeben werden. Letztere geben gleich im ersten Jahre genau so hohe und ebenso reichblühende Pflanzen, wie die Knollen. Der Preis ist daher der gleiche. Diese Topfpflanzen sind sofort nach der Ankunft zu pflanzen und in den ersten Tagen kräftig zu gießen. — Die Preise sind ungefähr dieselben wie vor dem Kriege.

Für vergriffene Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verbeten, ähnlicher und gleichwertiger Ersatz gegeben.

A hinter dem Namen bedeutet: Amerikanische Züchtung.
Die Zeichen: — und = haben für den Abnehmer keine Bedeutung.



Das Feld mit nur unseren eigenen Dahlien-Neuheiten!

Dahlien.

Wir geben vorstehend eine Abbildung von einem unserer drei großen Dahlienfelder. Die Beschauer dieses Bildes sehen hier nur unsere eigenen Neuheiten vor sich, und werden auf die fast unglaubliche Reichblütigkeit unserer Neuheiten aufmerksam gemacht. Unsere Dahlien »**G. A. Brückner**« und »**Massenfeuer**«, Verbesserung von »Rapallo«, schlagen an Reichblütigkeit jede andere Dahlie. **Von nachstehenden Dahlien-Neuheiten können nur Topfpflanzen im Mai abgegeben werden; Knollen erst im Herbst.**

10 Stück einer Sorte: 10%, 100 Stück: 20% Ermäßigung (Neuheiten nicht).

Unsere eigenen Neuheiten für 1928.

Auch in diesem Jahre sind wir wieder in der Lage, 12 prachtvolle Neuheiten eigener Zucht anzubieten, die unseren eigenen Sämlingen entstammen. Alle von uns herausgegebenen Dahlien haben vorzügliche Haltung und stehen aufrecht auf starken steifen Stielen. Sonst vortreffliche Neuheiten, die aber hängende Blumen hatten, haben wir einfach fortgeworfen.

Diese Dahlien waren auf den Ausstellungen 1927 noch nicht mit Namen, sondern mit Ziffern bezeichnet, die hier in Klammern hinter den Namen gedruckt sind, z. B. [V, 6].

Schmuck-Dahlien.

(Dekorations-Dahlien.)

		RM.
T. D. 1.	**Schwerins Stolz** (Schwerin, 28) [V, 6]. Sehr große hellrosa Blüten mit ganz außergewöhnlich großen, runden, flachen Blumenblättern. Unsere schönste diesjährige Dahlie! Extra!	6,—
T. D. 2.	**Baronin Phila Eberstein** (Schwerin, 28) [V, 5]. Große, kräftig rosa gefärbte Blüten mit meist kraus gefalteten Blumenblättern. Auffallend schöne Blume	4,—
T. D. 3.	**Blauauge** (Schwerin, 28) [V, 51]. Mittelgroß, blaulila mit dunklerer Mitte, halbkugelige Blumen, eine der blauesten! Liebliche, ganz regelmäßige Form	4,—
T. D. 4.	**Dämmerung** (Schwerin, 28). Dunkelrosa, nach außen hin immer heller werdend. Schönes Farbenspiel, nur halbhoch	4,—
T. D. 5.	**Laurita von Achenbach** (Schwerin, 28) [V, 12]. Farbe ein Gemisch von Crèmegelb mit helllachsrosa, und dabei ganz dunkler Mitte. Sehr auffallend und schön	4,—
T. D. 6.	**Mammon** (Schwerin, 28). Halbhoch; sehr große ganz flache gelbe Blüten mit sehr großen breiten Blumenblättern. Wird sehr bewundert	4,—
T. D. 7.	**Sprühfunken** (Schwerin, 28) [V, 27]. Große dunkelblutrote Blüten mit gelbgrauer Unterseite. Die äußerste Spitze jedes Blumenblattes ist nadelscharf gelbspitzig, als ob die Blüte Funken sprüht!	4,—
T. D. 8.	**Vollmond** (Schwerin, 28) [V, 42]. Großes Aufsehen erregende Neuzüchtung ersten Ranges! Riesige, flache schwefelgelbe Blüten mit weißer Unterseite. Ganz große runde Blumenblätter. Die großblütigste unserer diesjährigen Neuheiten. Erstklassig! Extra!	5,—

Edel-Dahlien.

(Hybrid-Dahlien.)

T. D. 9.	**Feine Sache** (Schwerin, 28) [V, 3]. Sehr große hellrosa Blüten; Mitte dagegen fast blutrot; Blumenblätter mehr spitzig. Wirklich eine »Feine Sache«!	5,—

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

Kugel-Dahlien.

(Georginen.)

RM.

T. D. 10. **Christiane Scheunert** (Schwerin, 28) [V, 33]. Eine überaus reich blühende Georgine nur mittlerer Größe. Farbe im Grunde gelblich, nach den Rändern zu lila-rosa, eine Farbenmischung von größtem Liebreiz. Nach der Mitte zu dunkel 4,—

T. D. 11. **Goldbrokat** (Schwerin, 28) [V, 32]. Sehr große gelbe Kugel; die Spitzen der mittleren Blumenblätter sind dunkel gefleckt; die Mitte der vollgefüllten Blume bildet einen dunklen Fleck! Höchst auffallend . . . . 4,—

T. D. 12. **Schöne Unbekannte** (Schwerin, 28). Schneeweiß mit (ohne Übergang!) schwarzrotem Grunde. Die Allerschönste aller zweifarbigen Georginen! Hier aufgefunden, doch nicht mit absoluter Sicherheit feststellbar, ob eigener Sämling oder Zufalls-Import, daher vorläufig so benannt. — Ganz prachtvoll! . . . . 5,—

Unsere älteren Eigen-Züchtungen.

II. Strahlen-Dahlien.

(Cactus-Dahlien).

D. 13. **Doktor Mellinghoff** (Schwerin, 15). Eine nur kleine aber vollendet strahlenblütige Blüte von hell-blutroter Farbe. Die Laubblätter sind völlig konstant weißmarmoriert. **Die einzige existierende buntlaubige Dahlie** . . . . . . 1,—

III. Edel-Dahlien.

(Cactus-Hybriden).

D. 14. **G. A. Brückner** (Schwerin, 27). Blüten auf steifen Stielen über dem Laub, Farbe hellorange, jedes einzelne Blumenblatt ist gekraust und getollt. Die Pflanze ist eine vortreffliche Neuzüchtung! Massenblüher ersten Ranges! . . . . 3,—

IV. Schmuck-Dahlien.

(Dekorations-Dahlien.)

D. 15. **Abendwolke** (Schwerin, 27). Ein Massenblüher! Gelblich lachsrosa mit dunklerer Mitte. Prachtvolle ganz regelmäßig geformte große Blüten . . . . 2,—

D. 16. **Alpenglühen** (Schwerin, 27). Aufrecht, reichblühend mit großen Blüten einer köstlichen rosa-orange Färbung, im Herbst mit gelben und lachsfarbigen Lichtern durchsetzt . . . . 2,—



Nr. D. 18, Unsere Dahlie »**Bubikopf**« (stark verkleinert)!

		RM.
D. 17.	**Blütenrausch** (Schwerin, 27). Mittelhoch, mit einer unglaublichen Fülle von großen köstlich lachsrosa gefärbten Blüten, nach außen hin heller, der gelbe Grund der Blumenblätter scheint etwas durch. Als Gruppenpflanze und als Einzelpflanze von gleich hervorragender Wirkung. Steife, aufrechte Stiele	3,—
D. 18.	**Bubikopf** (Schwerin, 27). Mittelgroße Blume, gelb mit lachsrosa Spitzen, die Unterseiten sind völlig lachsrosa mit den Längsrändern nach oben gefaltet, so daß das Farbenspiel ganz eigentümlich wirkt und leuchtend glänzt. Die äußeren Petalen sind wie bei einem Bubikopf nach unten gestrichen. 1,20 m hoch. Wunderschön!	3,—
D. 19.	**Gänseliesel** (Schwerin, 27). Blutrot mit weißen Spitzen, stets volle gefüllte Blumen. Das Laub ist fein geschlitzt und die Pflanze bildet ganz niedrige, sehr dichte Büsche	2,—
D. 20.	**Graurosa** (Schwerin, 27). Mittelgroße, steife, aufrechte Blumen, weit aus dem Laub herausblühend, von köstlicher graurosa Farbe	2,—
D. 21.	**Henckell Trocken** (Schwerin, 27). Mittelhoch mit großen champagnergelben Blumen, die überaus reichblühend ist und in ihrer eigentümlichen Farbe jeden Beschauer anzieht. Es ist dies so recht die eigentliche »Sektdahlie« und deshalb	



Nr. D. 14, Unsere Dahlie »G. A. Brückner« (stark verkleinert).

nach der so beliebten deutschen Sektmarke benannt. (Vergriffen! Erst 1929 wieder abgebbar) . . . . RM. —,—

T. D. 22. **Massenfeuer** (Schwerin, 27). Reicher Massenblüher und dadurch eine Gruppendahlie allerersten Ranges, 1 bis höchstens 1,20 m hoch, Farbe zwischen ziegelrot und blutrot haltend mit goldgelber Unterseite und goldgelben Spitzen, stets reich gefüllt und als eine Verbesserung von »Rapallo« zu betrachten . . . . 3,—

D. 23. **Obergärtner Fensch** (Schwerin, 27). Blume von zartestem Perlmutterrosa, fast weiß, nach innen in gelblich übergehend. Die Blüten werden auf steilem Stiele aufrecht aus dem Laub herausgehoben. Eine Blume allerersten Ranges, die auf den Ausstellungen im Jahre 1926 sehr bewundert wurde . . . . 3,—

10 Stück einer Sorte: 10%, 100 Stück: 20% Ermäßigung (Neuheiten nicht).



Nr. D. 37, Unsere Dahlie »Kakadu«.

T. D. 24. **Schwerins Freude** (Schwerin, 27). Blüten überaus reichhaltig, bis zu 180 rundliche Blumenblätter, und von ganz enormer Größe. Die Farbe läßt sich schwer bestimmen, da sie von einem gelblichen Rosa nach dem Rande zu in unendlich vielen Abstufungen bis zu hellen Spitzen übergeht. Es ist dies eine der besten Neuzüchtungen und hat auf allen Ausstellungen das größte Aufsehen erregt! . . RM. 4,—

V. Seerosen-Dahlie.

T. D. 25. **Rosenschale** (Schwerin, 27). Sehr große aufrechte Blüten mit breiten Petalen, die sich im Schatten und am Abend wie eine Rose eng zusammenlegen. Die Farbe ist das herrliche Rosa der »Testout«-Rose. Wurde 1927 auf allen Ausstellungen außerordentlich bewundert . . . . 3,—

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

VII. Georginen.

A. Kugel-Dahlien

(größte Form).

RM.

T. D. 26. **Winnetou** (Schwerin, 27). Georgine von außerordentlicher Größe, ebenso groß wie »Gloire de Lyon«. Die Farbe ein helles bräunliches Sandgelb, im Herbst auf Orange übergehend . . . . 3,—

B. Ball-Dahlien

(mittlere Größe).

D. 27. **Altgold** (Schwerin, 27). Mittelgroße Georgine von köstlicher Altgoldfarbe, nach der Mitte zu dunkelorangetönend, äußerst reich blühend, mittelhoch . . . . . 2,—

D. 28. **Liebreiz** (Schwerin, 27). Nur halbgroße Kugeldahlie von prachtvoller rein lachsrosa Färbung, nach der Mitte zu dunkler. Jede Petale dunkler gerandet . . . 2,—

D. 29. **Mokka** (Schwerin, 26). Kaffeebraun, fast schwarz, extra! . . . . 1,—

C. Knopf-Dahlien

(Pompons).

T. D. 30. **Bonbon** (Schwerin, 26). Ganz kleine schwefelgelbe Kügelchen (Bonbonpompon) 1,—

D. 31. **Krausköpfchen** (Schwerin, 25). Violett mit weißen Unterseiten; dicht geperlt! 1,—

D. 31. **Lachskugel** (Schwerin, 25). Lachsrot . . . . 1,—

T. D. 33. **Silberkirsche** (Schwerin, 25). Kirschrot mit silberigen Unterseiten . . . . . . 1,—

IX. Kragen-Dahlien.

(Halskrausen-Dahlien.)

D. 34. **Badenia** (Schwerin, 25). Blutrot mit gelblichen Rändern; Kragen gelb . . . 1,—

D. 35. **Frau Bertha Nonne** (Schwerin, 25). Ganz dunkel blutrot; Kragen ebenso mit orange Spitzen. Ganz prachtvoll! . . . . 1,—

D. 36. **Funkturm** (Schwerin, 27). Sehr hohe, ziegelrote Halskrausendahlie. Die außerordentlich breiten Blätter sind ziegelrot mit schmalem, gelbem Rand, die Halskrause schwefelgelb. Die Blumen blühen weit über dem Laub an steifen Stielen und stehen über 1,50 m hoch. Blumendurchmesser = 20 cm . . . . 2,—

T. D. 37. **Kakadu** (Schwerin, 27). Verbesserung der »Aria« mit konkaven, schalenförmigen, blutroten, weiß gerandeten Blättern und schneeweißer Halskrause, die tief in die schalenförmigen Blumenblätter eingebettet ist. Abbildung Seite 46 . . . . . 2,—

D. 38. **Moukhtar Pascha** (Schwerin, 24). Leuchtend scharlach, Kragen goldgelb, reine Farbe, sehr groß . . . . 1,—

X. Schmetterlings-Dahlien.

(Einfache Dahlien.)

Einfache Blüten mit den Blumenblättern rund um die gelbe Mittelscheibe. Folgende, nur eigene Züchtungen, in lieblichstem Farbenspiel.

			RM.
	D. 39.	**Annie** (Schwerin, 14), scharlach mit gelber Basis, tulpenartig, sehr hoch . . .	—,60
	D. 40.	**Farbenspiel** (Schwerin, 25), rosa, dunkel gestrichelt, Mitte rot, Basis gelb . .	—,60
	D. 41.	**Fatime** (Schwerin, 25), hellrot, scharf gelb gerandet	—,60
T.	D. 42.	**Flagge Oraniens** (Schwerin, 25), hellorange und weiß gestreift	—,60
T.	D. 43.	**Herzensschatz** (Schwerin, 14), dunkelrosa, gelbe Basis	—,60
	D. 44.	**Liebchen** (Schwerin, 24), fliederlila, gelbe Zone, niedrig	—,60
	D. 45.	**Mei Deibchen** (Schwerin, 25), rosa, blutrote Basis, Verbesserung der alten »Kitty«, größer und klarer	—,60
	D. 46.	**Muckebold** (Schwerin, 14), weinrot mit grauen Spitzen und gelber Basis . . .	—,60
T.	D. 47.	**Schatzimaus** (Schwerin, 14), die lieblichste aller Einfachen! Zart hellrosa mit goldgelber Basis, abends sich schließend. Wie eine große Anemone japonica! .	—,60
T.	D. 48.	**Seestern** (Schwerin, 25), lange rosa Petalen von Perlmutterfärbung, deren Seiten nach oben gerichtet sind, so daß sie ganz schmal erscheinen. Sehr schön . .	—,60
T.	D. 49.	**Zuleika** (Schwerin, 14), hellblutrot mit goldgelb getuscht; viel schöner als die alte »Geisha«	—,60

 !! Sehr preiswert !! 

Dahlien nach unserer Wahl:

Alle aus den Sorten D. 101 bis D. 294 ausgewählt, keine anderen, und nicht etwa wertlose Sämlingspflanzen!

Mit Namen:	10 Stück in 5 Sorten	4,—
	25 Stück in 10 Sorten	9,—
	100 Stück in 20 Sorten	35,—
Ohne Namen:	10 Stück in 5 Sorten	2,50
	25 Stück in 10 Sorten	5,—
	100 Stück in 20 Sorten	18,—

Das große Sortiment.

Die Namen der Züchter sind in Klammern beigefügt.

A. bedeutet: amerikanische Züchtung.

I. Chrysanthemum-Dahlien.

Die Blumenblätter bilden flache breite Bänder, die nach Art mancher großköpfigen Riesen-Chrysanthemums kraus gelockt sind!

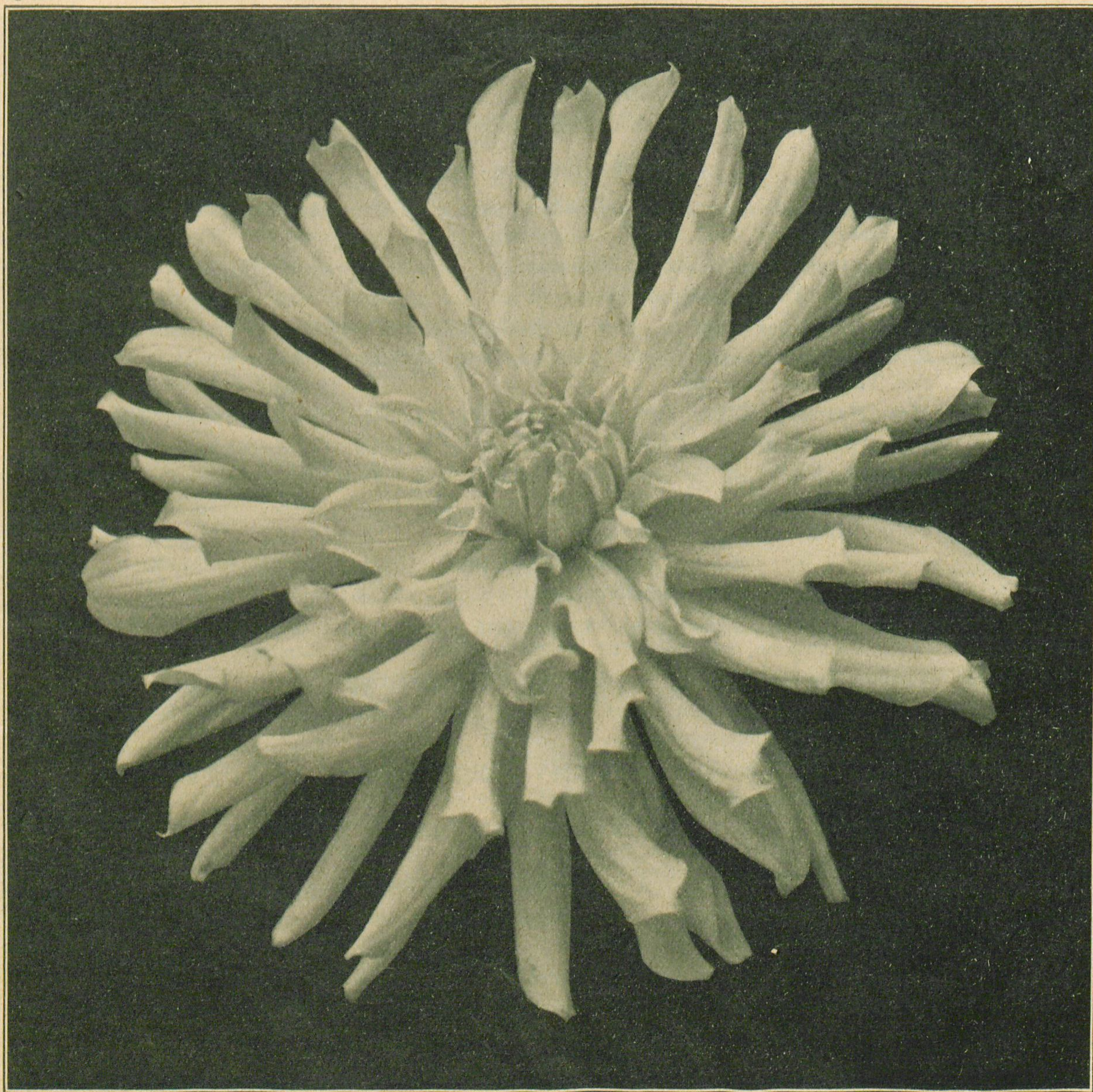
			RM.
—	D. 101.	**Enchantress** *(Carlée)*, gleichmäßig rosa	—,80
—	D. 102.	**Insulinde** *(Kriest)*, ledergelb, sehr groß	—,80
—	D. 103.	**Madame Victor Cayeux** *(Cayeux)*, dunkel-lederfarben, ganz wundervolle Form	—,80
	D. 104.	**Mevrouw Wurfbain** *(Nagels)*, schwarzviolett, fast schwarz; mittlere Blätter wie eine Tube herausstehend	—,80
—	D. 105.	**Mrs. Harrison Dick** *(Peacock)* **A.**, eine in Amerika überaus beliebte Sorte. Gelb mit rosa bis orange Schein. Blüten nur mittelgroß	—,60
	D. 106.	**Porthos** *(Wouters)*, dunkellila, fast blau, beliebt zum Schnitt	—,60
=	D. 107.	**Sterna** *(Hornsveld)*, weiß, kraus gebändert	—,60

II. Cactus-Dahlien.

Mehr oder weniger feinstrahlig, sternförmig-geradstrahlig, oder krallig, oder kraus.

T.	D. 108.	**Andreas Hofer** *(Schöne)*, eine der schönsten aller existierenden Dahlien! Prachtvollste Cactusform, rosa mit ganz hellgelber Mitte. Ersten Ranges!	1,—
—	D. 109.	**Auburn Beauty** *(Keynes)*, hellgelb, äußere Petalen bräunlich	—,50
=	D. 110.	**Betty Austin** *(Burpee)* **A.**, reine Cactusform; köstliches lachsrosa, an den Spitzen in aprikosengelb übergehend	—,50
T.	D. 111.	**Canary** *(Dreer)*, goldgelb, fein gekrallt, hängend	1,—
	D. 112.	**Conquest** *(West)*, dunkelblutrot, fadenförmig, feinstrahlig	—,60
T.	D. 113.	**Correct** *(Wouters)*, blutrot, feinstrahlig, edle Form, aufrechte steile Stiele, vortrefflich	1,—
=	D. 114.	**Crimson King** *(Broomall)* **A.**, reines blutrot: aufrechter Wuchs	—,50
=	D. 115.	**Daddy Buttler** *(Boston)* **A.**, weinrot mit helleren Streifen	—,60
	D. 116.	**Etendard de Lyon** *(Rivoire)*, violett, sehr schön	—,80
T.	D. 117.	**Einigkeit** *(Engelhardt)*, dunkel-karmoisin mit gelbem Grunde	1,—
=	D. 118.	**G. A. Mastic** *(Mastic)* **A.**, braunrot	—,60
=	D. 119.	**Golden Gate** *(Burbank)* **A.**, altgold, schön	—,50
	D. 120.	**Graf Fritz Schwerin** *(C. Ansorge)*, rein gelb	—,60
	D. 121.	**Herzlieb** *(Engelhardt)*, weiß, im Grunde ledergelb, ganz wundervoll	—,60

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Nr. D. 134 und D. 147. Edeldahlie, Form von »Weltfrieden« und »Neuer Griff«



Strauß von Nr. D. 131, Mrs. Douglas Fleming (weiß) und Nr. D. 132, Mr. W. Warnaar (blutrot).

			RM.
—	D. 122.	**Johannesburg** *(Stredwick)*, altgold, prachtvoll	—,50
=	D. 123.	**John Riding** *(Stredwick)*, blutrot	—,50
=	D. 124.	**Jonkheer van Tetz** *(Hornsveld)*, sehr groß, reinweiß	—,50
=	D. 125.	**Kupferkönigin** *(Engelhardt)*, wie frisch geprägtes Kupfer	1,—
T.	D. 126.	**Lachmöve** *(Jarr)*, braunrot mit weißen Spitzen	—,80
	D. 127.	**Mad Jules Galban** *(Nagels)*, große volle Blume, gelb, oft mit weißen Spitzen	—,60
—	D. 128.	**Mandarine** *(Engelhardt)*, rein apfelsinenfarbig, prachtvolle Farbe!, feinstrahlig .	—,80

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Nr. D. 162, Edel-Dahlie »Poinsettia«, hell orangescharlach.



Nr. D. 189, Schmuckdahlie »Hessenland«, weiß, rosalila überhaucht, sehr groß.



Typische Form der Cactus-Dahlien.

			RM.
—	D. 129.	**Marie Purrier** *(West)*, blutrot, fadenförmig feinstrahlig	—,60
	D. 130.	**Meisterstück** *(Schöne)*, fliederlila, weißlicher Grund, feinstrahlig	—,80
	D. 131.	**Mistress Douglas Fleming** *(Stredwick)*, weiß, fadenförmig feinstrahlig . . .	—,60
—	D. 132.	**Mr. W. Warnaar** *(Hornsveld)*, blutrot, 2 m hoch, lange steife Stiele	1,—
=	D. 133.	**Nagels Wonder** *(Nagels)*, ziegelrot mit gelblicher Mitte, riesengroß!	—,60
=	D. 134.	**Neuer Griff** *(Bergmann)*, von der herrlichen Form des »Weltfrieden«, aber durchweg rein rosa ohne Schattierung	—,80

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

			RM.
	D. 135.	**Nymphenburg** *(Mann)*, schöne Cactusform, der »Weltfrieden« ähnlich, aber von reinem Hellgelb	1,—
	D. 136.	**Obergärtner Dillge** *(Bergmann)*, graulila, schöne Cactusform	—,80
=	D. 137.	**Olive Nyce** *(Peacock)* **A.**, schwefelgelb; nach außen zu in helles orange übergehend; hoch	—,50
=	D. 138.	**Pierrot** *(Stredwick)*, feinstrahlig, dunkelgelb mit weißen Spitzen	—,50
=	D. 139.	**Rheinischer Frohsinn** *(Goos & K.)*, blutrot mit grauweißem Grund; krallig	—,50
	D. 140.	**Rheinisches Mädel** *(Mann)*, ganz feinstrahlige Cactusdahlie, blutrot mit weißen Spitzen! Extra!	1,—
T.	D. 141.	**Schneekönigin** *(Deegen)*, weiß, regelmäßiger feinstrahliger Stern	—,60
=	D. 142.	**Schönste im Land** *(Engelhardt)*, im Grunde hellgelb, der Spitze zu rosig, das Ende gelb getupft, alles amethyst überhaucht	1,50
T.	D. 143.	**Schützenliesel** *(Tölkhaus)*, scharlach mit weißen Spitzen, extra!	—,80
	D. 144.	**Silverhill Park** *(Stredwick)*, große, ganz feinfädige schneeweiße Blume	1,—
	D. 145.	**Souvenir de Mad. F. Nagels** *(Nagels)*, bräunliches Rot, äußerste Spitzen orange, hoch	—,60
=	D. 146.	**Thomas Perkins** *(Stredwick)*, blutrot	—,50
T.	D. 147.	**Weltfrieden** *(Engelhardt)*, weiß, große krallige Form, ganz prachtvoll	—,80
T.	D. 148.	**Winzerliesel** *(Bergmann)*, hellrot mit weißen Spitzen, köstlich!	—,80
	D. 149.	**Wolfgang v. Goethe** *(Nonne)*, lachsig-blutrot; beliebteste Schnittsorte!	—,60
	D. 150.	**Skagerak** *(Engelhardt)*, reines hellgelb, riesengroß	—,60

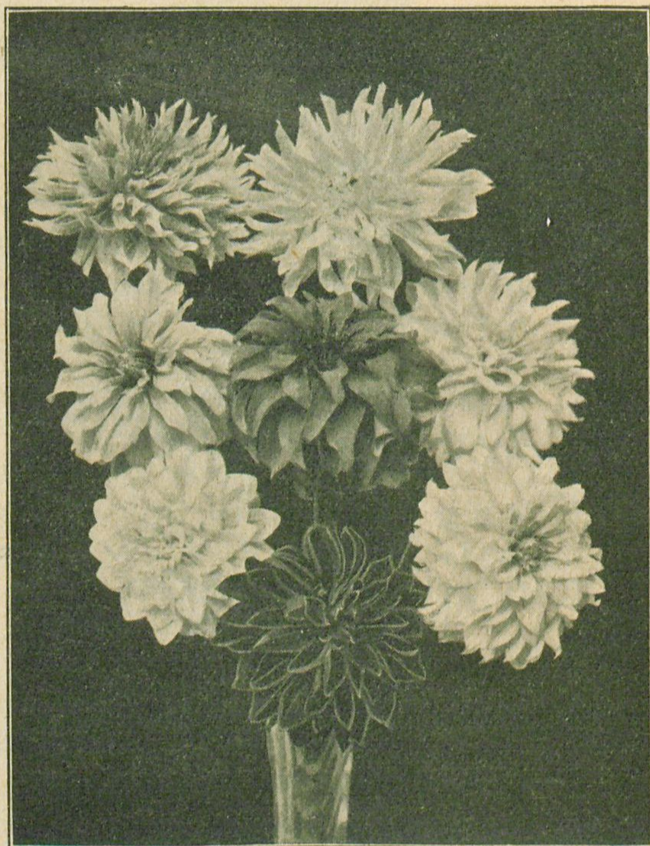
III. Edel-Dahlien (Hibrid-Cactus).

Breitblumig, aber mit vorgestreckten Spitzen, teils gerade, teils gekrümmt.

T.	D. 151.	**Blaustern** *(Bergmann)*, pflaumenblau, schweeweiße scharfe Spitzenpunkte	—,80
	D. 152.	**California Enchantress** *(Boston)* **A.**, die riesigste aller rosa Hibrid-Dahlien, von wunderbarer Schönheit. Rosa, innen rahmweiß. Sehr hoch auf steifen Stielen. Wundervoll!	1,—
T.	D. 153.	**Emma Groot** *(Sluis)*, sehr groß, kräftig rosa, von prachtvoller Haltung	1,—
=	D. 154.	**Extase** *(Hornsveld)*, rahmrosa mit gelblicher Mitte; prachtvoll	—,60
	D. 155.	**Goldglanz** *(Wolf)*, altgold, ganz riesig, krallig, eine der schönsten	—,80
T.	D. 156.	**Jacques Urlus** *(Hornsveld)*, Hibridcactus, rosa, weiße Mitte, sehr schön	—,60
	D. 157.	**Irmgard** *(Schoene)*, leuchtend hellorange	—,60
	D. 158.	**Jitter** *(Peacock)* **A.**, blaurot; sehr reichblühend	1,—
	D. 159.	**Jubilée** *(Kroon)*, wundervoll helllila mit heller Mitte	—,60
	D. 160.	**Kalif** *(Engelhardt)*, scharlach, riesig **(Prunkstück ersten Ranges!!)**	—,60

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.





Schmuck-Dahlien. Chrysanthemum-Dahlien. oben Cactus-Dahlien, unten Schmuck-Dahlien.

			RM.
=	D. 161.	**Madame J. Joosten** *(Nagels)*, hellviolett mit weißen Spitzen, höchste aller Dahlien!	—,60
—	D. 162.	**Poinsettia** *(Engelhardt)*, siegellack-rot; wundervoll; siehe Abbildung	—,80
—	D. 163.	**René Cayeux** *(Cayeux)*, blutrot, sammetleuchtend! (niedrig)	—,60
=	D. 164.	**Schöne Mexikanerin** *(Engelhardt)*, hellrot mit gelber Mitte; mittlere Blätter stachlig herausstehend	—,80
—	D. 165.	**Simplicity** *(Hornsveld)*, hell graulila mit hellem Grunde	—,60
T.	D. 166.	**The Grizzly** *(Burns)* A., das beste, was es in dunkelstem blutrot gibt! Über 2 m hoch, ganz straffe starke Stiele, die Blüte von der Form des Kalif, aber noch massiger und größer und sammetig leuchtend. Wahrhaft allerersten Ranges und die Freude eines Jeden	2,—
—	D. 167.	**Tsingtau** *(Sehöne)*, ziegelrot	—,60
	D. 168.	**Zukunft** *(Goos)*, ziegelrot, Mitte gelb; sehr groß	—,60

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

IV. Schmuck-Dahlien (Dekorations-D.).

		Flache oder halbkugelige breitpetalige Blütenform.	RM.
=	D. 169.	**A. C. Ide** *(Vincent)* A., bräunlich-blutrot, sehr groß, von schöner Form . . .	—,50
	D. 170.	**Adler** *(C. Ansorge)*, schneeweiß; ganz riesige Blüte auf dickem langen Stiel . .	—,80
	D. 171.	**Artis** *(Topsvoort)*, hellorange-scharlach, halbkugelig	—,80
=	D. 172.	**Artistique** *(Gill)*, ganz helles Chamoisrosa	—,50
T	D. 173.	**Ave Maria** *(Engelhardt)*, prachtvoll geformte sehr große reinweiße Dahlie. Eine der besten schneeweißen!	2,—
—	D. 174.	**Azalea** *(Boston)* A., altgold, rosa angehaucht, riesige Blume, niedrig	1,—
—	D. 175.	**Brabo** *(Nagels)*, blaß-weinrot mit weißen Spitzen; sehr auffallend	—,80
—	D. 176.	**Border Perfection** *(Bruidegom)*, dunkel scharlach, ganz riesige Blumen! . . .	1,—
	D. 177.	**Champagne** *(Boston)* A., Sektfarbig von ganz riesiger Größe auf steilen Stielen. Ganz hoch (wird »Schampähn« ausgesprochen und bedeutet Champagner!) . .	2,—
=	D. 178.	**Colossal Pink** *(Peacock)* A., riesige Blume von zartestem rosa mit weißer Mitte	—,80
—	D. 179.	**Delice** *(Charmet)*, süß rosa, reizend, beliebte Schnittsorte	—,50
=	D. 180.	**Doctor Tevis** *(Pelicano)* A., riesengroß; bronziertes Gold mit lilarosaer Schattierung	1,—
	D. 181.	**Doktor Graf Schwerin** *(Topsvoort)*, herrliche neue Dahlie, weiß, lila angehaucht, sehr ähnlich der berühmten »Shudow's Lavender«, aber von viel besserer Haltung als diese, mit steifen Stielen weit aus dem Laube herausstehend. Die Blumen sind nicht ganz so riesig als bei »Shudow's Lavender«, aber viel haltbarer und besser verwendbar	3,—
	D. 182.	**Ehrliche Arbeit** *(Engelhardt)*, riesig! scharlach, nach der Mitte gelb; hohe straffe Stiele, eine der besten!	—,80
=	D. 183.	**Elegance anversoise** *(Nagels)*, weiß mit aufgerichteten rosa Unterseiten . . .	—,60
	D. 184.	**Elta** *(Topsvort)*, rosa-chamois, Farbe wie eine Teerose! Prachtvoll!	—,60
—	D. 185.	**Fürst v. Bülow** *(C. Ansorge)*, dunkelrosa, lange feste Stiele, groß	—,60
—	D. 186.	**George Walters** *(Carter)* A., sehr große Blume, in der gelb, orange, lila, rosa, ineinander übergehen, nicht fleckig, sondern wie in einem Pastellgemälde unmerkbar ineinander überfließend. Berühmte Ausstellungsblume!	—,80
	D. 187.	**Glut** *(Engelhardt)*, hellblutrot, in der Sonne wirklich blendende Farbe!! . . .	—,60
=	D. 188.	**Grazielje** *(Glasbergen)*, kleinere Blume von köstlichem Rosa und vollendetem Bau	—,50
—	D. 189.	**Hessenland** *(Engelhardt)*, weiß mit lilarosa überhaucht, Riesenblume, prachtvoll	—,60
	D. 190.	**Hohes Licht** *(Wolff)*, sehr große sandgelbe Dahlie mit dunkler Mitte. Prachtstück!	1,—
=	D. 191.	**Ida Fries** *(Peacock)* A., leuchtend blutrot mit silberweißen Unterseiten, die oft nach oben gedreht der Blume einen ganz köstlichen Reiz verleihen	—,60
=	D. 192.	**Isabel Street** *(Burpee)* A., hellrot, die Längsadern jedes Blumenblattes sind gelblich, so daß die Blüten ganz zart gelbgestreift aussehen. Sehr eigenartig	—,60

RM.

D. 193. **King Harold** (*Krelage*), riesig, lange straffe Stiele, überreich blühend, fast schwarz! 1,—

= D. 194. **King of the autumn** (*Hornsveld*), »Herbstkönig«, ledergelb, Mitte orange, straffe, hohe Stiele . . . . —,60

— D. 195. **Laddie** (*Bromall*) A., riesige Blume von reiner regelmäßiger Dek.-Form; hellgoldgelb; bei reifer Blüte gehen die äußerst stehenden Blumenblätter in helles aprikosen über. Prachtvoll . . . . 1,—

D. 196. **Le grand Manitou** (*Charmet*), rosa mit blutroten Flecken; riesiger Ball! . . . 1,—

= D. 197. **Madame Elise Peeters** (*Nagels*), prachtvolle hellrosa Neuzüchtung . . . . —,60

D. 198. **Maid of the mist** (*Slocombe*) A., (»**Nebel-Elfe**«). Eine der merkwürdigsten Dahlien! Von dem 2 m hohen Stamm hängen die riesigen schweren Blumen, gleich großen kugeligen Ballons, hellsandfarben in weißlich übergehend. Diese Kugeln haben nicht etwa Georginen-Form! Die Blumenblätter stehen dreieckig und spitz, also nicht gefaltet, heraus; die äußeren biegen sich zum Stiel. Diese Form bildet eigentlich eine Klasse für sich; sie wurde sehr bewundert . . . 1,50

T. D. 199. **Maria Houtmann** (*Topsvoort*), lehmgelb mit dunkler Mitte. Besser als der berühmte »King of the autumn« . . . . 1,—

= D. 200. **Marlitt** (*Engelhardt*), fliederlila, breitpetalige schöne flache Blume. . . . . . —,60

D. 201. **Menny Carlée** (*Carlée*), schneeweiß, riesig, straffe Stiele, prachtvoll . . . . . —,80

D. 202. **Mevrouw Enschede-Koy** (*Wouters*), gelborange mit dunkler Mitte. . . . . 1,—

— D. 203. **Mevr. H. C. Dresselhuys** (*Sluis*), hellrosa mit weiß . . . . —,60

— D. 204. **Mr. John Dix** (*Carlée*), schlägt in seiner zartrosa Färbung alle anderen rosa Dahlien; eine der besten! . . . . —,60

D. 205. **Mrs. Carl Salbach** (*Salbach*) A., 2 m hoch mit **ganz riesigen** Blumen; zartlila mit weißem Grund, ganz köstlich und erstklassig! Gegenstück zu der so schönen Aibonita! 1,50

D. 206. **Mrs. J. de Ver-Warner** (*Marean*) A., sehr große malvenlila Blüten, die nach der Mitte zu tütenartig gefältet sind. Fast 2 m hoch wachsend, steife Stiele, wunderschön. **Extra!** 2,50

— D. 207. **Patrik O'Mara** (*Vincent*) A., über 2 m hoch mit aufrechten dicken steifen Stielen. Die sehr großen prachtvoll geformten Blumen sind von reinem altgold. Diese Sorte erfüllt alle Bedingungen, die man an eine **erstklassige** Dahlie stellt . . 1,50

— D. 208. **Paul Michael** (*Michael*) A., die zweitgrößte aller bekannten Dahlien, mit riesigem Durchmesser und ganz wundervoller Form, durch ihr Gewicht leider etwas hängend. Farbe ein reines leuchtendes Goldgelb. Wird nicht über 1,20 m hoch. **Die Blüten sind das prachtvollste,** was man sich denken kann! . . . . . . 1,—

D. 209. **Pride of California** (*Lohrmann*) A., »Kaliforniens Stolz«, reine schöne Dek.-Form, dunkel blutrot . . . . 1,—

T. D. 210. **Pride of San Francisco** (*Mac Wirthen*) A., eine Dahlie von außerordentlicher Schönheit. Farbe lachsrosa mit gelb überhaucht. Prachtvoll! 2,50

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

			RM.
	D. 211.	**Prince of Wales** (*Vianen*), gelblich lachsorange; eine nur bei dieser einen Sorte vorkommende ganz neue Farbe!	1,—
=	D. 212.	**Prinz Carneval** (*Bergmann*), dunkelkarmesin mit weißen Spitzen	—,50
—	D. 213.	**Prinzeß Irene von Preußen** (*C. Ansorge*), weiß, flache Petalen, allerberste Kranzblume!!	—,50
T.	D. 214.	**Raffaël**, breite lange Blumenblätter, oberseits orange, unterseits rot! Dieser Farbenkontrast macht sie zu einer allerschönsten Dahlie, die es gibt!! **Extra!**	3,50
T.	D. 215.	**Ricardo di Giuseppe** (*Del Grande*), hellgelb mit blutroten Spitzen.	1,—
=	D. 216.	**Richard Heuckerodt** (*Topsvoort*), leuchtend blutrot, hohe lange Stiele . . .	—,50
T.	D. 217.	**Salmonea** (*Kroon*), lachsig. Eine der herrlichsten aller Dahlien!! **Extra!** . .	1,—
	D. 218.	**Sonne im Herzen** (*Engelhardt*), hellblutrot mit goldgelbem Grunde	1,—
T.	D. 219.	**Sunny California** (*Boston*) A., riesengroße goldgelbe Dahlie mit roter Mitte. Erstklassig!	2,50
	D. 220.	**Theresia** (*Topsvoort*), weiß, groß, schöne festgeschlossene Form	—,60
	D. 221.	**Trésor anversois** (*Nagels*), fiederlila, aufrecht, ganz prachtvoll	1,—
=	D. 222.	**Unique** (*Peacock*) A., die nicht sehr großen Blumen sind von reinem klaren rosa; in der Mitte haben diese hellrosa Blumenblätter eine dunkelblutrote Basis, die wirkungsvoll kontrastierend hervorleuchtet. Sehr eigenartig	—,60
=	D. 223.	**Vieil d'Anvers** (*Nagels*), lachsig, grau überhaucht, spitz gedrehte Enden . . .	—,60
	D. 224.	**Wake up** (*Carlée*), schneeweiß mit blutroter Mitte! I a	—,80
	D. 225.	**W. E. Cooper** (*Boston*) A., sehr groß! Rosa mit weißer Mitte. Ganz vorzüglich!	1,50
	D. 226.	**Zauberlied** (*Mann*), elfenbeingelb mit kastanienbrauner Mitte	1,—

V. Rosetten-Dahlien.

Schaudahlien in ganz kleiner Rosettenform.

T.	D. 227.	**Garden Love** (*Carlée*), gute Schnittsorte mit nur kleinen, wohlgeformten roten Blumen	1,—
	D. 228.	**Juweltje** (*Older*), hellrosa; das lieblichste, was man sich denken kann	—,60
—	D. 229.	**Useful** (*West*), völlig wie eine kleine lila-rosa Aster	—,60

VI. Seerosen-Dahlien.

Breite, mit den Rändern etwas nach oben gerichtete Blumenblätter, wie bei den Wasserrosen.

	D. 230.	**Amûn-Ra** (*Seal*) A., von riesiger Größe, goldorange, die inneren Petalen sind gefaltet und rotorange, was einen ganz bezaubernden Kontrast hervorruft. Von unseren so zahlreichen Besuchern wird diese Dahlie als »die Schönste der Schönen« bezeichnet. Jeder Beschauer steht begeistert da! Preisgewinner auf allen amerikanischen Ausstellungen	1,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Nr. D. 258, Dahlie (Georgine) »W .W. Rawson«, weiß, in der Mitte zart lila überhaucht.

RM.

D. 231. **Gertrud Linck** *(C. Ansorge)*, blutrot, fein gelblich gerandet, sehr groß, prachtvoll! —,60

T. D. 232. **Rapallo** (*Severin*), blutrot mit gelben Rändern; bleibt niedrig . . . . 1,—

VII. Paeonien-Dahlien (Flatter-Dahlien).

Große, aber nur halbgefüllte Blüten, in denen die gelbe Mittelscheibe stets sichtbar bleibt.

= D. 233. **Buff Queen** (*Wouters*), ledergelb . . . . 1,—

= D. 234. **Colossal Peace** (*Maytrott*) A., weißes Zentrum, dem Rande zu in Rosa übergehend. Blume anfangs in der massiven Blütenform, wie Kalif, geschlossen, erst später die gelbe Mittelscheibe zeigend . . . . —,60

= D. 235. **Dr. Tyrrel** (*Austin*) A., sandfarben, rötlich schattiert . . . . —,50

= D. 236. **Queen Elisabeth** (*Peacock*) A., von den Paeonien-Dahlien eine der besten. Rein rosa, legen sich die mittleren Blumenblätter eigentümlich wirr und kraus über die gelbe Mittelscheibe . . . . —,60

VIII. Georginen (Kugel-Dahlien).

Die beliebte kugelige alte Blütenform. Sträuße für Empire-Zimmer!

= D. 237. **Admiral** (*Deegen*), dunkelpflaumenfarbig mit weißen Spitzen . . . . —,50

D. 238. **Centifolia** (*Deegen*), reinstes rosa, wundervolle Farbe . . . . —,60

= D. 239. **Consul Lehmus** (*Deegen*), gelb, rötlich gerändert . . . . —,50

D. 240. **Edler Mohr** (*Deegen*), schwarzrot . . . . —,60

D. 241. **Ernst Bahlsen** (*Deegen*), chamois mit weinrotem Schein; sehr schön . . . . —,60

D. 242. **Fürst von Bulgarien** (*Deegen*), scharlach . . . . —,60

D. 243. **Gloire de Lyon** (*French*), reinweiß, die größte von allen! . . . . —,80

D. 244. **Glow** (*Cheal*), korallenrot, nur mittelgroß . . . . —,60

D. 245. **Ich täusche nicht** (*Deegen*), wundervoll aprikosenfarbig . . . . —,60

T. D. 246. **J. T. West** (*Rawlings*), gelb mit roten Rändern, prachtvoll! . . . . —,80

= D. 247. **Kissimee** (*Peacock*?) A., gelblich lachsfarben . . . . —,60

T. D. 248. **Madame H. Gireoud** (*Deegen*), bräunlich blutrot . . . . —,60

T. D. 249. **Miß Ormonde** (*Cheal*), rein lila ohne Schattierung . . . . —,60

D. 250. **Mrs. Saunders** *(Turner)*, große schneeweiße Kugel mit zitronengelben Spitzen. Ganz wunderschön! . . . . 2,—

D. 251. **Nansen** (*Dobbie*), terrakottafarben (hell braunrot) . . . . —,60

= D. 252. **Pauline Leopold** (*Wolfe*), hell orangegelb . . . . —,50

D. 253. **Secretary Voors** (*Sluis*), gelblich lachsrosa. Sehr schöne Blume . . . . . . 1,—

= D. 254. **Sierrad van Flora** (*Glasbergen*), schwarzviolett mit weißen Spitzen . . . . . —,60

T. D. 255. **Splendens imbricata**, blutrot; niedrig . . . . —,80



Halskrausen-Dahlie »Gisra« (die Clématis-Dahlie).



Form der Halskrausen-Dahlie, z. B. »Marie Stuart«.

RM.

T. D. 256. **Stolze von Berlin** (*Nonne*), hellrosa, nur mittelgroß, beliebte Schnittsorte . . —,50

D. 257. **Wilhelm Busch** (*Mann*), gelblich-weiße Kugel mit dunkelrosa Spitzen . . . —,80

T. D. 258. **W. W. Rawson** (*Johnson*), weiß, Mitte lila überhaucht, riesig, die Schönste! . 1,—

IX. Knopf-Dahlien (Pompon).

Georginen mit ganz kleinen Blütenkugeln. Die Freude selbst des kleinsten Gärtchens.

D. 259. **Bräutchenschmuck** (*Dreer*), rein weiß . . . . —,60

T. D. 260. **Cardinal** (*Seale*), scharlach . . . . —,60

D. 261. **Chamoisröschen** (*Bergmann*), Mitte chamois, nach außen weiß, prachtvoll! . . —,80

D. 262. **Cyrill** (*Turner*), dunkel kirschfarbig . . . . —,60

T. D. 263. **Darkest of all** (*West*), fast schwarz . . . . —,80

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

			RM.
T.	D. 264.	**Diana** (*Nonne*), rein goldgelb	—,60
=	D. 265.	**Frau Dr. Knabbe** (*Goos*), weiß, haarfein schwarzviolett gerandet (perlig)	—,60
	D. 266.	**Ganymed** (*Turner*), chamois in helllila übergehend, sehr schön und lieblich	—,60
=	D. 267.	**Gib acht** (*Deegen*), blutrot mit weißen Spitzen	—,60
	D. 268.	**Gräfin Anna Schwerin** (*Nonne*), hellrosa mit weißer Mitte; erstklassig!	1,—
T.	D. 269.	**Grethchen Heine** (*Alexander*), weiß mit rosa Spitzen	—,60
	D. 270.	**Herbstzeitlose** (*Wolf*), weiß mit lila Rändern	1,—
	D. 271.	**Jonkheer van Citters** (*Scheffel*), goldgelb, in der Mitte orange gerandet! Extra!	1,—
	D. 272.	**Kupfer** (*Nonne*), Mittelfarbe zwischen Kupfer und lachsrosa	—,60
T.	D. 273.	**Lavendel** (*Küsell*), hellkarmesin mit weißem Grunde	—,80
=	D. 274.	**Liliputkönig** (*Küsell*), gelb, rot gerandet, überreich blühend!	—,60
	D. 275.	**Modekind** (*Nonne*), rein lila	—,60
	D. 276.	**Pompon-Perle** (*Nonne*), kleinste und schönste der blutroten Pompons	—,80

X. Kragen-Dahlien (Halskrausen-D.).

Einfache Blumen mit gelber Mittelscheibe, die jedoch von einem Kranz hervorstehender ganz andersstrahliger, meist weißer oder gelber kleiner spitzer Blättchen umgeben ist, die zudem am Ende noch eingekerbt sind. Siehe Abbildung. Sehr reizende, eigenartige Blüten!

=	D. 277.	**Aria** (*Krelage*), Blumenblätter hellrosa. Halskrause weiß	—,50
	D. 278.	**Diadem** (*Goos*), Blumenblätter hellweinrot. Halskrause weiß	—,60
T.	D. 279.	**Gisra** (*Süptitz*), Blumenblätter karmesin, weißrandig, spitz. Halskrause weiß	—,80
T.	D. 280.	**Maria Stuart** (*Süptitz*), Blumenblätter blutrot, sehr groß. Halskrause weiß	—,80
	D. 281.	**Perle anversoise** (*Nagels*), Blumenblätter weiß und karmesin gestreift. Halskrause weiß und karmesin	—,80
=	D. 282.	**Primrose**, Blumenblätter zitronengelb. Halskrause weiß	—,60
T.	D. 283.	**Preludium** (*Krelage*), Blumenblätter blutrot, breit sandgelb gerandet. Halskrause sandgelb. Extra!	1,—
=	D. 284.	**Swallow** (*Stredwick*), Blumenblätter weiß. Halskrause weiß	—,50

XI. Gloria-Dahlien (Anemonen-D.).

Dahlien mit einfachem Petalenkranz. Die gelbe Mittelscheibe hat sich in ein dichtes Bündel weit herausstehender Röhren verwandelt. Höchst eigenartig und merkwürdig!

T.	D. 285.	**Ada Finsh** (*Wouters*), Blumenblätter weiß. Tuben rahmweiß	1,50
	D. 286.	**Antoinette Rivoire** (*Rivoire*), Blumenblätter blutrot. Tuben gelb	—,60
T.	D. 287.	**Clematis** (*Wouters*), Blumenblätter hellweinrot. Tuben rötlich	1,—
T.	D. 288.	**Gelria** (*Papendrecht*), Blumenblätter lila in chamois übergehend. Tuben sandgelb	1,—

RM.

XII. Schmetterlings-Dahlien (Einfache D.).

Einfache Blüten, mit einem einfachen Petalenkranz um die gelbe Mittelscheibe. Wir bieten folgende Pflanzen im lieblichsten Farbenspiel an.

	D. 289.	**Helvetia** (*Charmet*), geht auch unter den Namen »Danebrog« und »Soleure«, weiß und scharlach gestreift	—,60
	D. 290.	**Kitty** (*Cheal*), rosa, blutrote Basis, kleine runde Blüten	—,60
	D. 291.	**Owen Thomas** (*Cheal*), braun mit gelben Enden, rund und klein	—,60

(mit schwarzroten Laubblättern!)

T.	D. 292.	**Deutscher Sieg** (*Küsell*), schwarzrotes Laub, hellgelbe Blüten	1,—
	D. 293.	**Lucifer de Lyon** (*Rivoire?*), schwarzrotes Laub, scharlach Blüten	—,60

XIII. Monströse Dahlien.

D. 294.	**viridiflora** (*Siekman*), kleine dunkelgrüne Blumen, die wie stachelige Blattgallen aussehen. Sehr merkwürdig!	—,60

 **!! Sehr preiswert !!** 

Dahlien nach unserer Wahl:

Alle aus den Sorten D. 101 bis D. 294 ausgewählt, keine anderen, und nicht etwa wertlose Sämlingspflanzen!

Mit Namen:	10 Stück in 5 Sorten	4,—
	25 Stück in 10 Sorten	9,—
	100 Stück in 20 Sorten	35,—
Ohne Namen:	10 Stück in 5 Sorten	2,50
	25 Stück in 10 Sorten	5,—
	100 Stück in 20 Sorten	18,—

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) Langensalza.



Anerkennungen.

Die Stauden kamen gestern in tadellosem Zustande hier an, was bei der so sorgfältigen Verpackung selbstverständlich war. Ich danke Ihnen für die große Sorgfalt und das Entgegenkommen.

O. L. in Riedelbach, 15. 5. 27.

Die mir im Frühjahre gesandten Dahlien und Stauden sind wundervoll, und kann ich Ihre Firma nur rühmlichst empfehlen.

Fr. H. in Pfaffendorf, 15. 8. 27.

Die Sendung Dahlien soeben erhalten; bin mit ihr und auch mit der Verpackung sehr zufrieden, herzlicher Dank! Werde nicht verfehlen, Sie weiter warm zu empfehlen.

A. H. in Berlin, 14. 3. 27.

Bestätige den Empfang Ihrer Sendung. Ich kann nicht umhin, Ihnen für Ihre aufmerksame und reelle Bedienung meine vollste Anerkennung auszusprechen. Ich habe auf diesem Gebiete schon schlimme Erfahrungen gemacht, und glaube ich, in Ihnen endlich eine Firma gefunden zu haben, wo ich auch weiß, was ich für mein Geld bekomme. Ich werde Sie selbstverständlich allen Bekannten empfehlen.

G. B. in Nürnberg, 13. 5. 27.

Viele weitere Anerkennungen liegen vor.





Sachgemäße reiche Staudenanpflanzung im Park.